



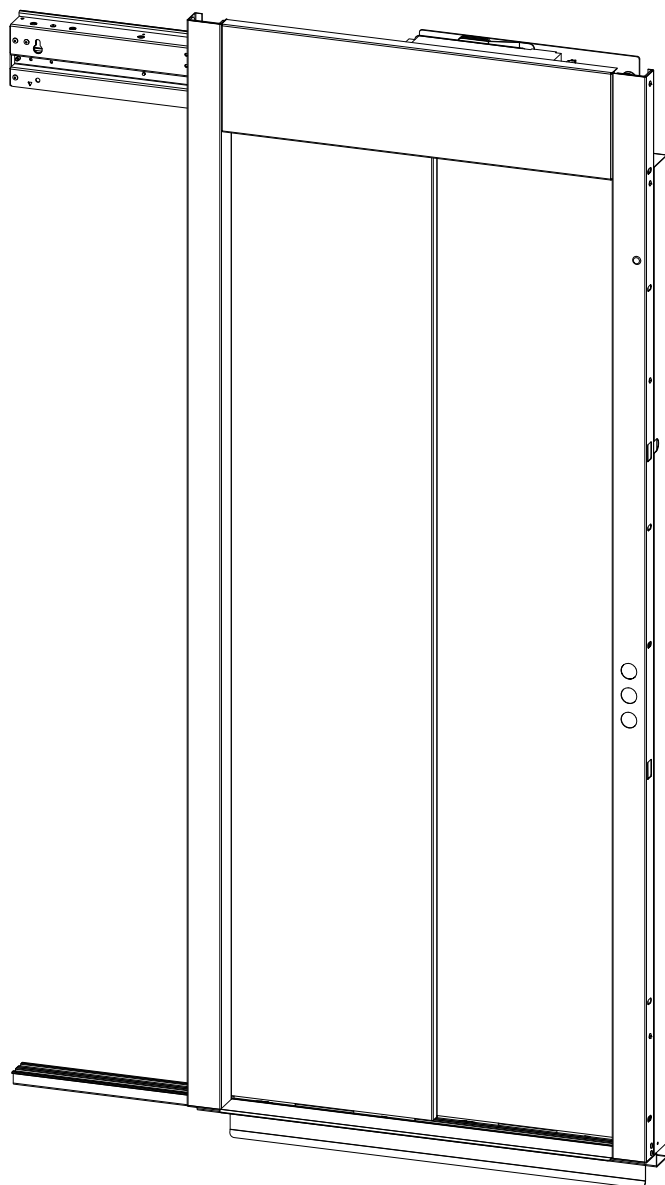
LIFTINGITALIA S.r.l.

Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese, Sorbolo (PR) - Italy
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313



EASYhome 222

Verschiebbare Etagen- und Kabinentür



MONTAGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME



2	Allgemeines Update	01.04.2019
1	Aktualisierung S. 17, 18, 19, Kapitel 11	01.09.2017
0.4	Geändert S. 6, Kap. 7 und 9; hinzugefügt Kapitel 12	15.03.2017
0.3	Update-Seite 40	01.12.2015
0.2	Aktualisierung Kit	02.02.2015
0.1	Bilder werden aktualisiert	27.02.2014
Rev.	Beschreibung	Datum

VERZEICHNIS

1.	INSTALLATIONSORT MANAGEMENT.	6
1.1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG.	6
2.	PRODUKTBESCHREIBUNG	7
2.1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND TERMINOLOGIE	7
3.	VERPACKUNGSGEHÄLT - SCHRAUBEN KIT	8
4.	WERKZEUGE UND MATERIALIEN FÜR MONTAGE	10
5.	VORLÄUFIGE MASSNAHMEN	11
5.1.	POSITIONIERUNG DES MATERIALS AUF HOF	11
6.	WIE ERKENNEN SIE DIE TÜREN	12
7.	POSITIONIERUNG ETAGENTÜR	13
8.	ETAGENTÜR-MONTAGE	14
9.	KONTROLLEN FÜR ETAGENTÜR-MONTAGE	32
9.1	AUSRICHTUNG TÜRFLÜGEL.	32
10.	KABINENTÜR-MONTAGE	34
11.	KONTROLLEN für KABINENTÜR-MONTAGE	40
12.	SCHLOSS-VERBINDUNG	41
13.	ANWEISUNGEN für MD55-STEUEREINHEIT	42
13.1.	ÜBERSICHT STEUERUNG MD55.	42
13.2.	DRUCKTASTEN	43
13.3.	LEUCHTSIGNALE	44
13.4.	ERSTER START CONTROLLER MD55	45
13.5.	ERFASSUNG DER POSITION	45
13.6.	INSTALLATION UND REGELUNG.	46
13.7.	BEWEGUNGSDIAGRAMM	46
13.8.	TECHNISCHE ANGABEN	47
13.9.	MD55-TASTATUR	48
13.10.	MENÜ-STRUKTUR	49
14.	WARTUNG	60
14.1.	AUSTAUSCH SCHNEIDSEIL (BODENTÜR)	60



ZWECK DES HANDBUCHS

In diesem Handbuch werden korrekte Informationen zur Installation des Produkts bereitgestellt, um zur persönlichen Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Systems beizutragen. Bewahren Sie das Handbuch für die gesamte Lebensdauer des Produkts auf. Bei einem Eigentümerwechsel muss das Handbuch dem neuen Benutzer als fester Bestandteil des Produkts zur Verfügung gestellt werden.

WARNUNG



LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, bevor Sie das Produkt installieren und verwenden. Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN. Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTINGITALIA.

QUALIFIZIERTES PERSONAL: Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.

Bewahren Sie die technischen und Sicherheitsdokumentationen in der Nähe des Systems auf.



PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND RISIKOERKENNUNG

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen. Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise werden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.

RISIKOSYMBOLLOGIE UND SÄTZE

RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		RISIKOSTUFE
GEFAHR	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden .	
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann .	
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann .	
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann .	
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.	

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

HINWEIS: Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

**HANDBUCH ZUM LESEN DER ANLEITUNG****GEFAHRENSYMBOL**

	ALLGEMEINE GEFAHR		STROM GEFAHR		GEFAHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFAHR DURCH EINEN FALL		GEFAHR AUSGESETZTE LASTEN		GEFAHR KORROSIVE STOFFE

VERBOTSSYMBOL

	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
--	--------------------	--	-----------------------	--	---

VERPFLICHTUNGS-SYMBOL

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE MASKE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, SCHUTZKLEIDUNG ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, GESCHLOSSEN ZU HALTEN		VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZ ZU ÜBERPRÜFEN

NOTSYMBOL**INDIKATIONSSYMBOL**

	ERSTE HILFE		NOTA BENE		TROCKEN BEWAHREN		DIE ANWEISUNGEN LESEN
--	-------------	--	-----------	--	------------------	--	-----------------------

**HAFTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN:****VERANTWORTUNG DES MONTEURS**

Der Aufzug / die Plattform wird wie in der beigelegten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detaille dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.

HINWEIS: Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.



1. INSTALLATIONSORT MANAGEMENT



1.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

WICHTIG!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND VERWALTUNG VOR ORT"

HINWEIS

VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

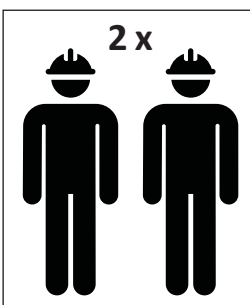
HINWEIS: In diesem Handbuch werden wir über "SCHACHT" sprechen, was für die Basiswelle, die Landewelle und die vertikale Wand, die die Stockwerke verbindet, bedeutet



VORSICHT

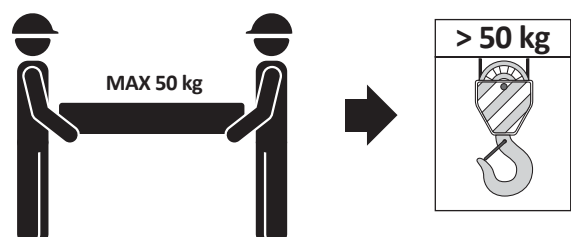
SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

1. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
 2. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
 3. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grate (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schächte mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1, 2, 3 bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden- 1, 0 usw.).



Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden

Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Hebezeug zur Handhabung.





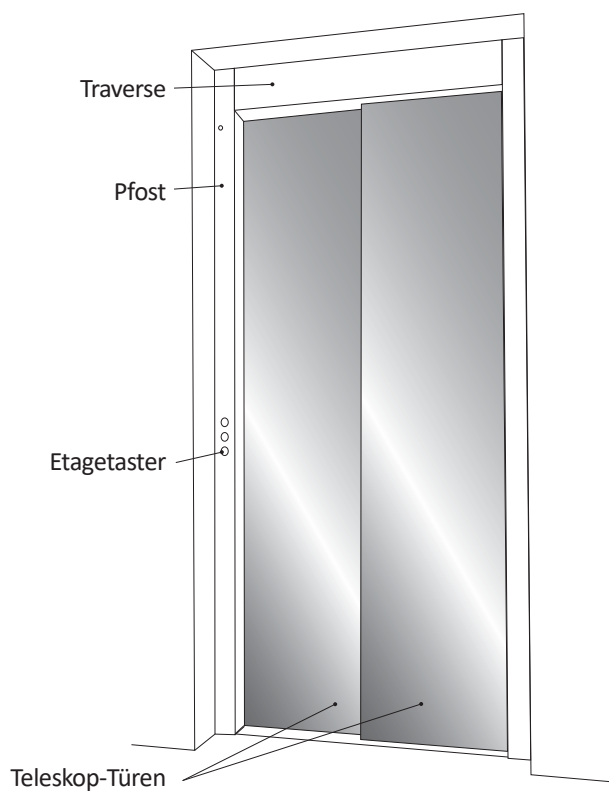
2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND TERMINOLOGIE

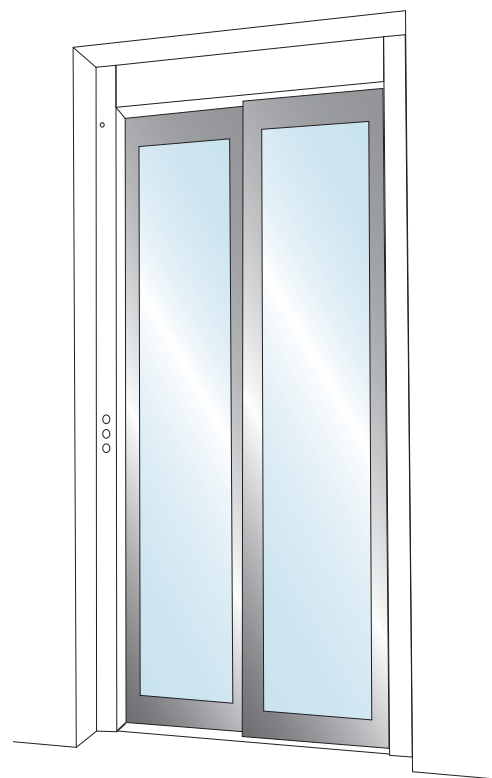
AUTOMATISCHE SCHACHT- UND ETAGESCHIEBETÜR (2 TEILIG)

Allgemeine Eigenschaften

- Auch für Außenbereich
- Gleichstrommotor und elektronischer Regler mit 220 Volt c.a. betrieben.
- Ausgestattet mit festem Schieber zur Entriegelung
- Elektronische Lichtschränke in voller Höhe
- Geschnittene Pfosten bündig mit dem Boden
- Notschlüssel auf dem Pfosten



Typ 222 - 2 Türen
Ausführung BL - blind

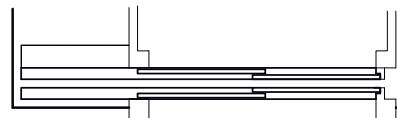


Typ 222 - 2 Türen
Ausführung GL - glasiert

Öffnungsrichtung RECHTS "R" (rechts)



Öffnungsrichtung LINKS "L" (links)



Die Öffnungsrichtung wird definiert, wenn man die Tür vom Boden aus betrachtet.

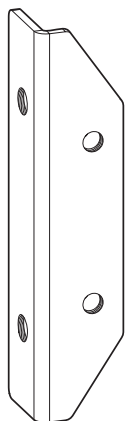
LIFTINGITALIA S.r.l. Ziel ist es, die ständige Verbesserung seiner Produkte zu fördern. Folglich können sich die technischen Spezifikationen der Produkte ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung ändern.

**INFORMATIONEN****3. VERPACKUNGSGEHALT - SCHRAUBEN KIT**

HINWEIS: Jedes "KIT"- Feld mit seinem Identifikationscode steht für die Verpackungseinheit und zeigt wie viele Stücke nach Typ in jeder Packung enthalten sind.

KIT D204.23.0008**DOOR OPERATOR REDUCED BRACKETS KIT**

1 x



2 x



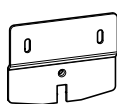
8 x

M6x16

KIT D204.23.0002**DOOR LEAVES KIT**

2 x

4 x



4 x



6 x



M6x20

8 x



M6x16

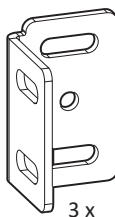
8 x



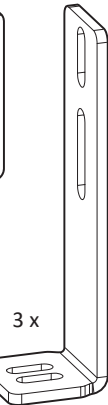
M6

KIT D204.23.0003**DOOR OPERATOR TOP BRACKETS KIT**

1 x



3 x



3 x



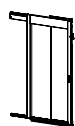
9 x M8x20



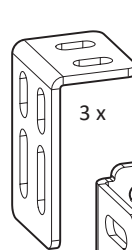
9 x M8



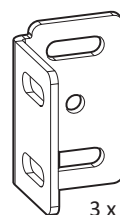
15 x Ø 8

KIT D204.23.0004**DOOR FRAME BOTTOM BRACKETS KIT**

1 x



3 x



3 x



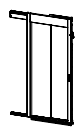
9 x M8x20



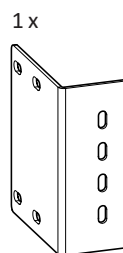
9 x M8



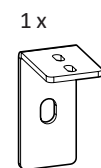
15 x Ø 8

KIT D204.23.0005**LIGHT CURTAIN KIT**

1 x



1 x



1 x



1 x M8

2 x M5

9 x M4



1 x Ø8

2 x Ø5

8 x Ø4

1 x



M8x20

2 x



M5x10

10 x

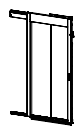


M4x10

4 x



M4x10

KIT D204.23.0006**DOOR SILL FIXING KIT**

1 x



3 x

M8x20



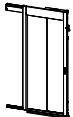
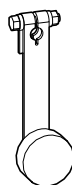









3 x

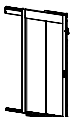



Ø8

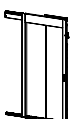
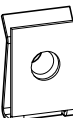



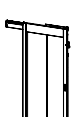
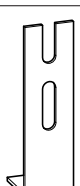



3 x

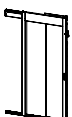




M8


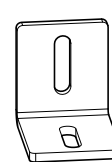




KIT D203.23.0001	
DOOR FRAME KIT	
	1 x  7 x  M6x16 2 x  M8x20 2 x  M8x40 4 x  M8x40
	4 x  1 x  6 x  M6 4 x  Ø6 4 x  Ø8

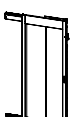



KIT C002.23.0006	
DOOR SILL SUPPORT KIT	
	4 x  M8x20 8 x  Ø8 4 x  M8

KIT D204.23.0007	
TOE GUARD KIT	
	3 x  3 x M4 3 x  M4x8

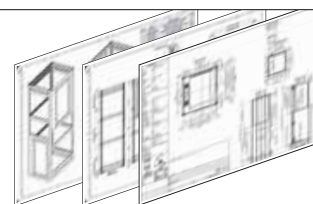
KIT D203.23.0006	
DOOR FRAME SIDE BRACKETS KIT	
	6 x  6 x  M8x20 12 x  Ø8 6 x  M8

KIT D111.23.0004	
DOOR FRAME SIDES FIXING KIT – OPTION 2	
	8 x  M12x30 8 x  M12 8 x  Ø12 8 x  Ø12

KIT D203.23.0007	
DOOR FRAME BOTTOM BRACKETS KIT (FOR SHALLOW PITS)	
	4 x  4 x  M8x20 6 x  Ø8 4 x  M8 2 x  M8x60

KIT D203.23.0013	
TOP AND BOTTOM BRACKETS FIXING KIT – OPTION 1	
	12 x  M8x20 12 x  Ø8 12 x  Ø8

LAYOUTS



**4. WERKZEUGE UND MATERIALIEN FÜR MONTAGE**

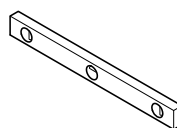
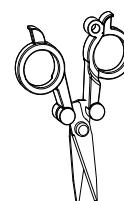
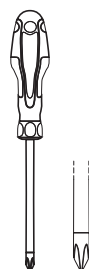
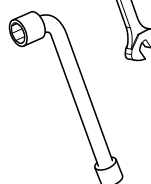
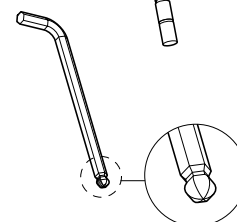
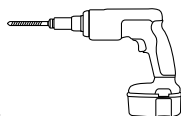
Hammer



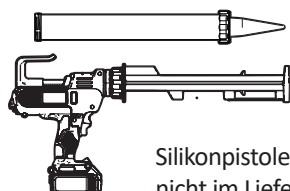
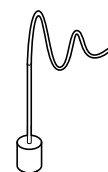
Gummihammer



Messband

Wasser-
waageElektriker-
SchereFlachschrau-
benzieherSternschrau-
benzieherSchraubenschlüssel
SW 8 ÷ 17 mm
2 Stücke je SWSteckschlüssel
SW 8 ÷ 17 mmKnarre
S 13 ÷ 17 mmInbus mit kuge-
ligem Kopf SW
3 ÷ 6 mmBohrmaschine
SW 6 ÷ 10 mmfür Mauerwerk
MetallFlaschenzug
150 kg

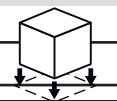
Senkblei

Silikonpistole (Silikon
nicht im Lieferumfang
enthalten)



5. VORLÄUFIGE MASSNAHMEN

5.1. POSITIONIERUNG DES MATERIALS AUF HOF



HINWEIS

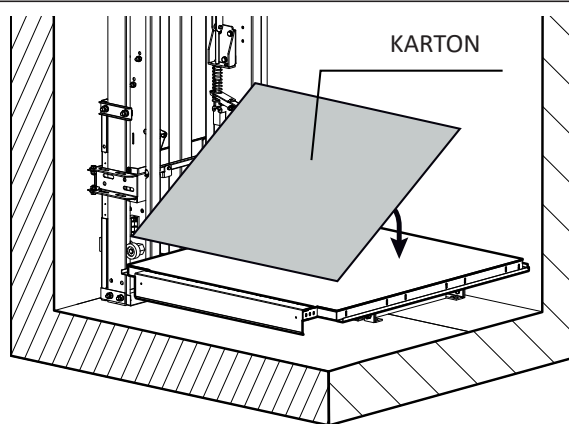
LAGERUNG DER WARE:

Es ist wichtig, die Bauteile korrekt über die Arbeitszonen am Bauplatz zu verteilen, denn nach Montage des Gerüsts kann die Handhabung der Komponenten schwierig werden.

INFORMATIONEN

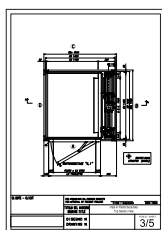


Schützen Sie Kabinen- und Etagenboden während der Montage.

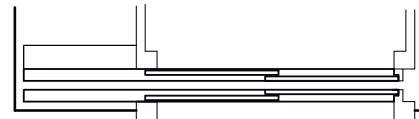


INFORMATIONEN

Kontrollieren Sie die Layouts der Anlage zur korrekten Positionierung der Türen im Fahrschacht, unterscheiden Sie Vorder- und Rückseite der Türen.



L-Ausführung

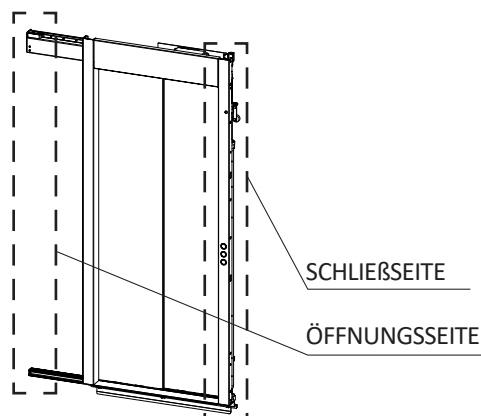


R-Ausführung



INFORMATIONEN

Unter "Pfosten Tür-SCHLIEßSEITE" wird der Pfosten verstanden, gegen den die Tür sich schliesst. Der entgegengesetzte Pfosten ist der "Pfosten Tür-ÖFFNUNGSSEITE".





LIFTINGITALIA S.r.l.

Via Caduti del Lavoro, 16 - 43058 Bogolese, Sorbolo (PR) - Italy
Phone +39 0521.695311 - Fax +39 0521.695313

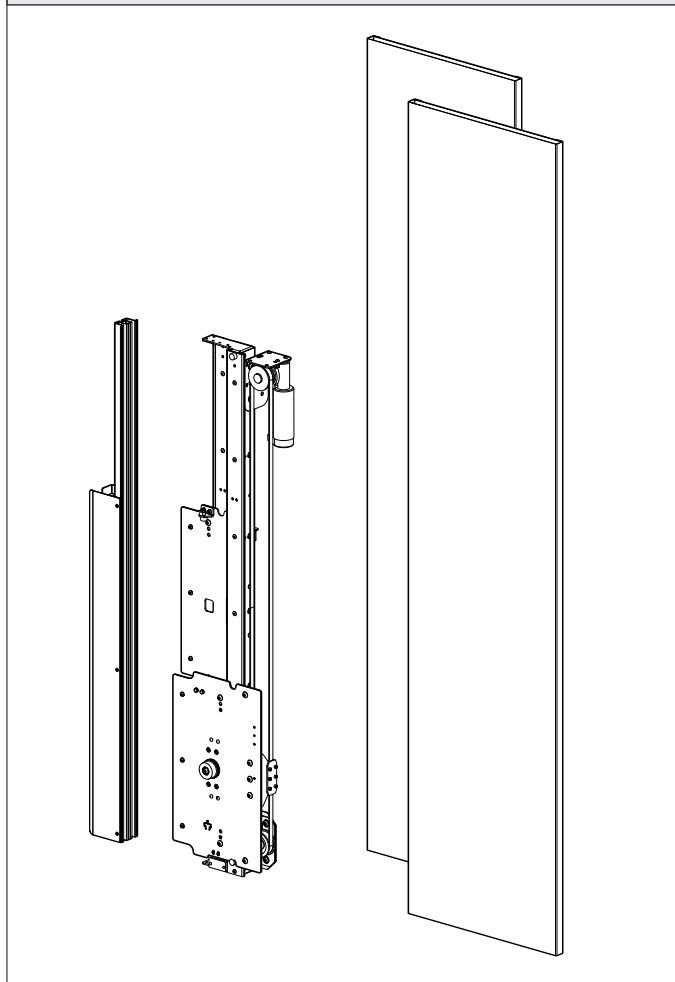


6. WIE ERKENNEN SIE DIE TÜREN

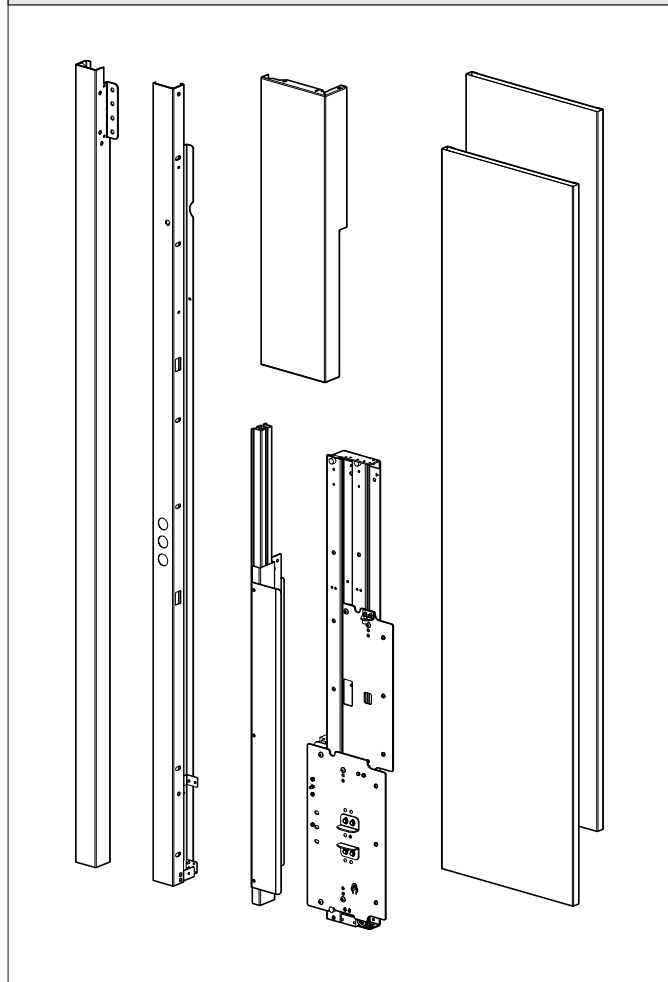


Mod. EASYhome222 mit 2 FLÜGELN

Verpackung KABINETTÜR



Verpackung ETAGENTÜR

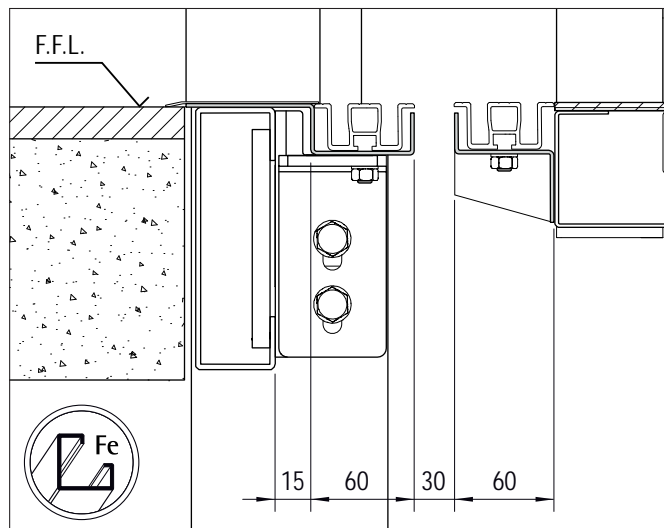
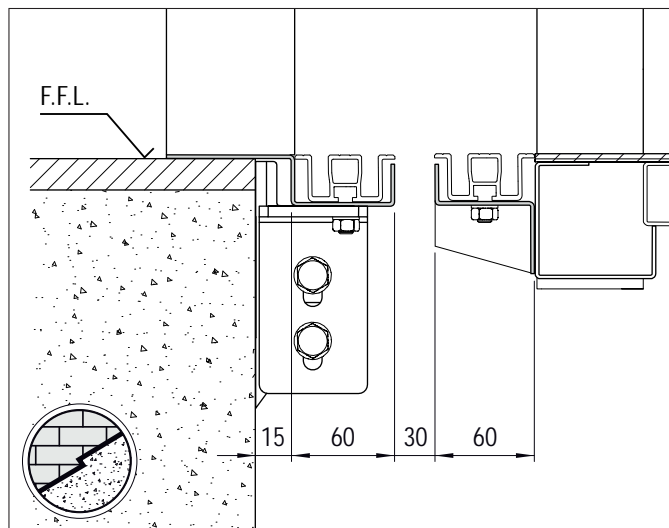




7. POSITIONIERUNG ETAGENTÜR



Mod. EASYhome222 mit 2 FLÜGELN

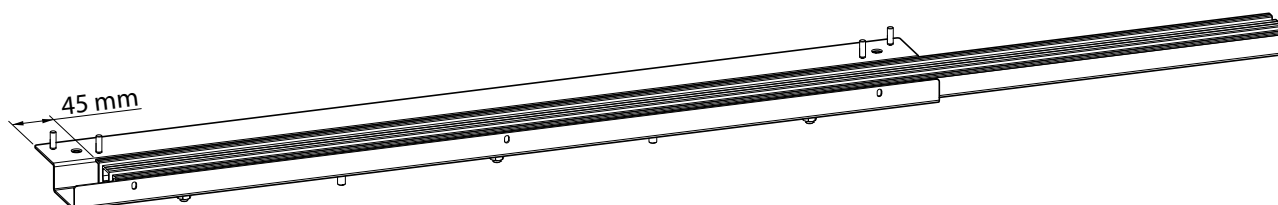




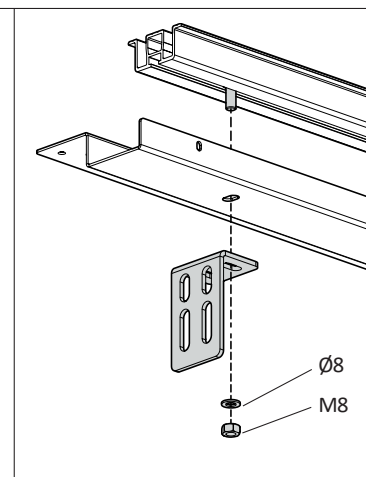
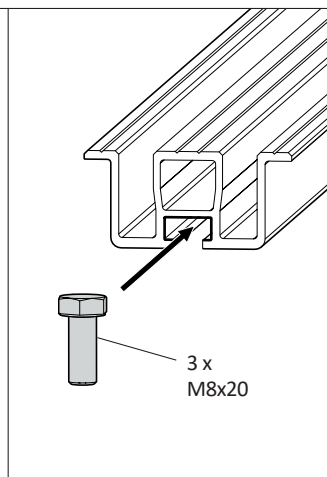
8. ETAGENTÜR-MONTAGE



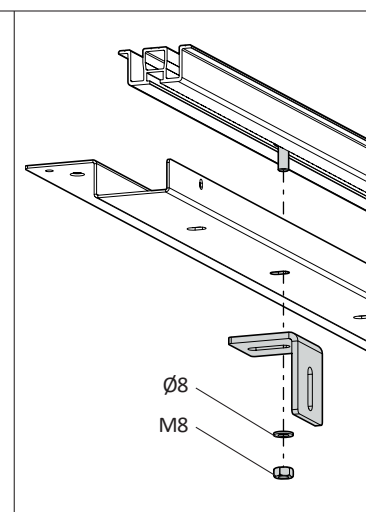
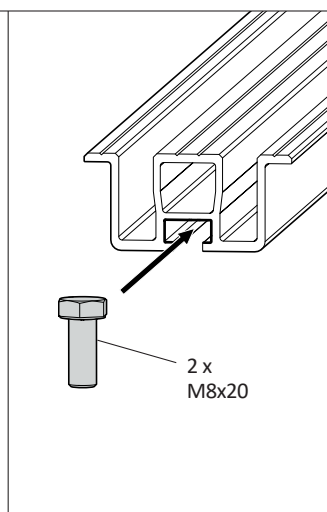
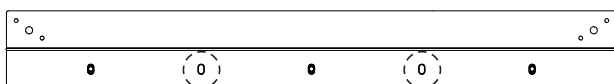
- Montieren Sie die Schwelle-Baugruppe vor.



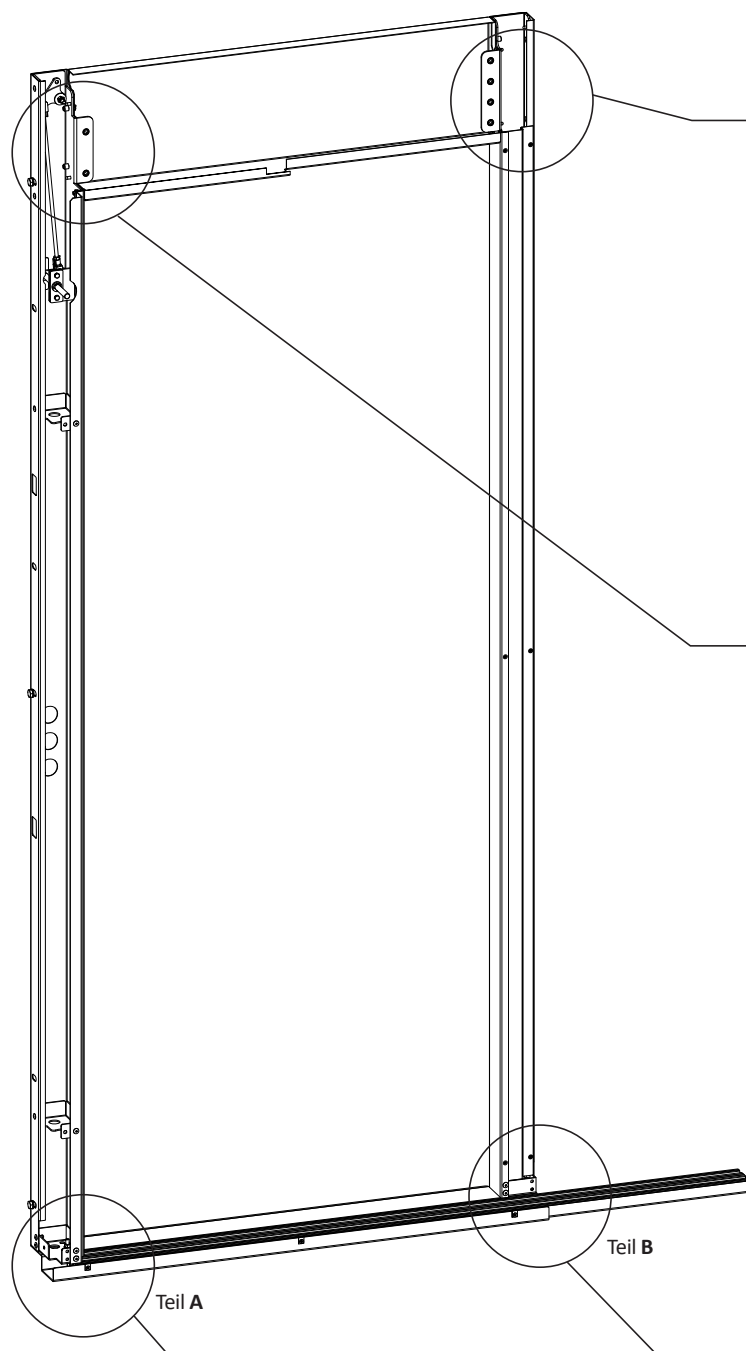
mit SCHACHTGRUBE ≥ 140 mm - KIT D204.23.0004



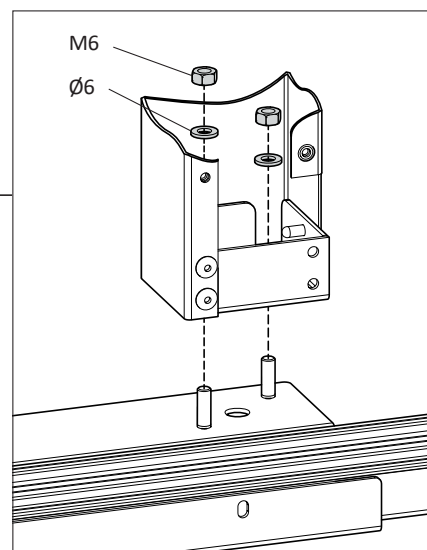
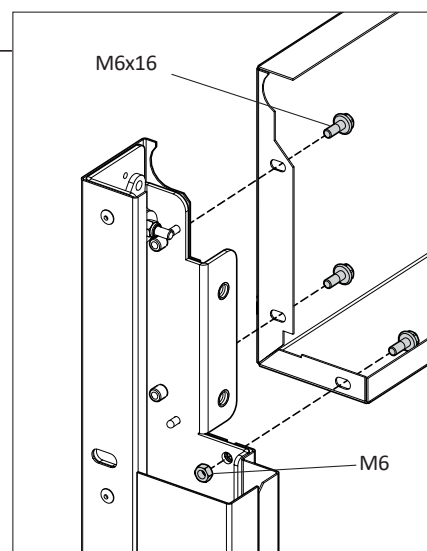
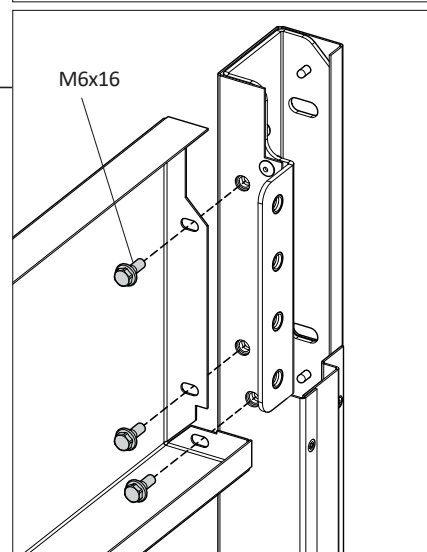
mit $100 \text{ mm} \leq \text{SCHACHTGRUBE} < 140$ mm - KIT D203.23.0007



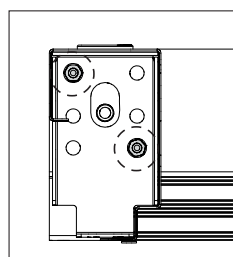
- Montieren Sie den Rahmen vor.



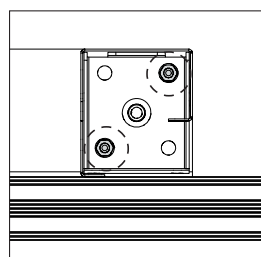
KIT D203.23.0001



Teil A



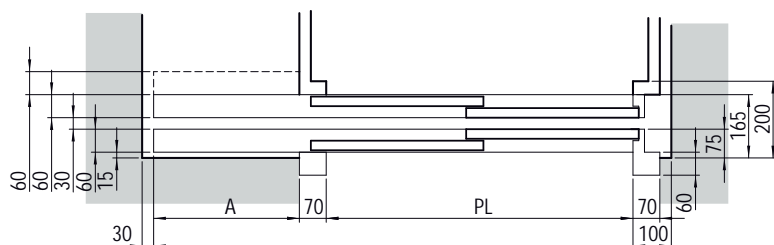
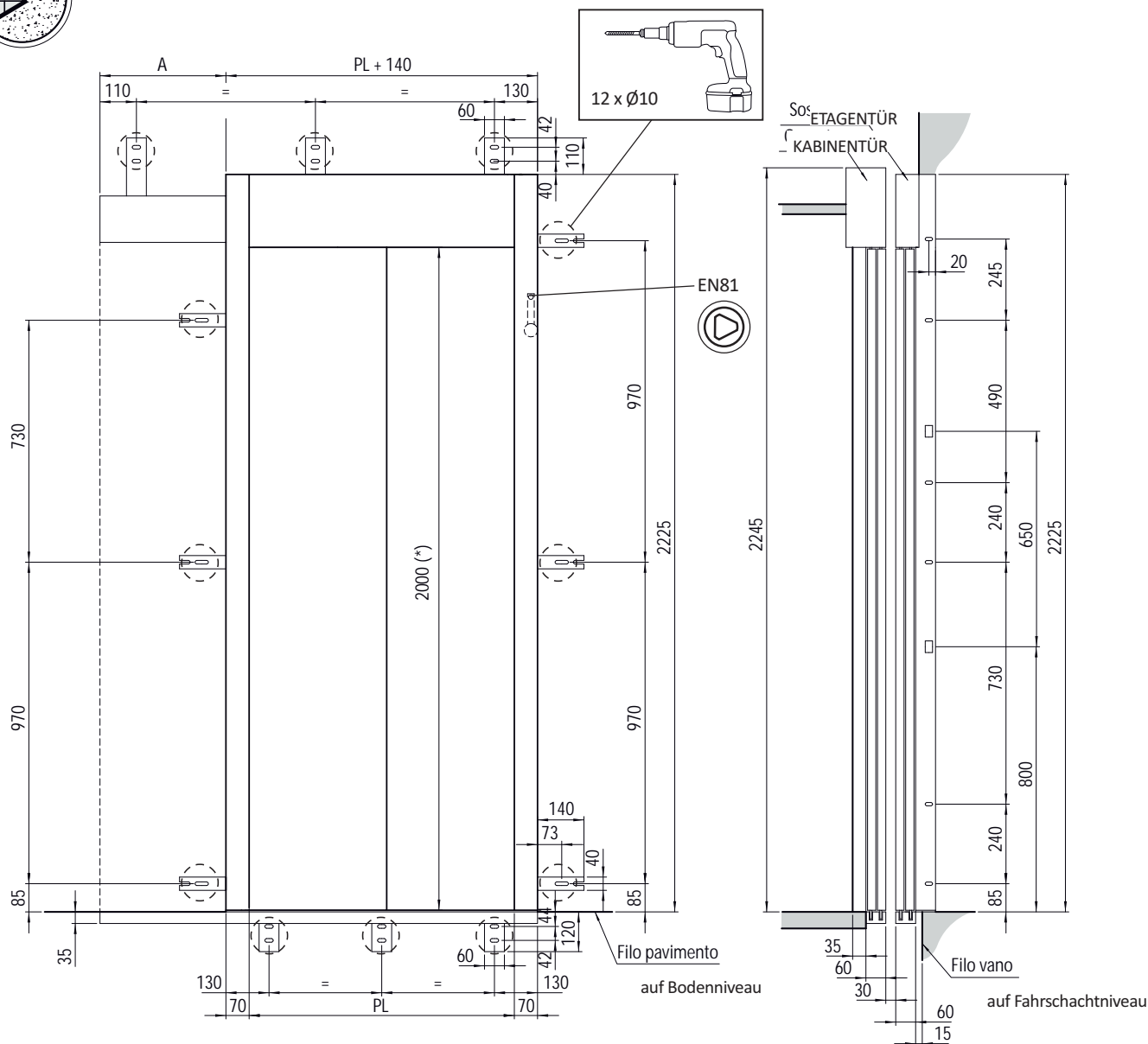
Teil B



2 x



BOHRUNGEN für EASYhome222 mit 2 Flügeln (Beispiel L-Ausführung)



INFORMATIONEN

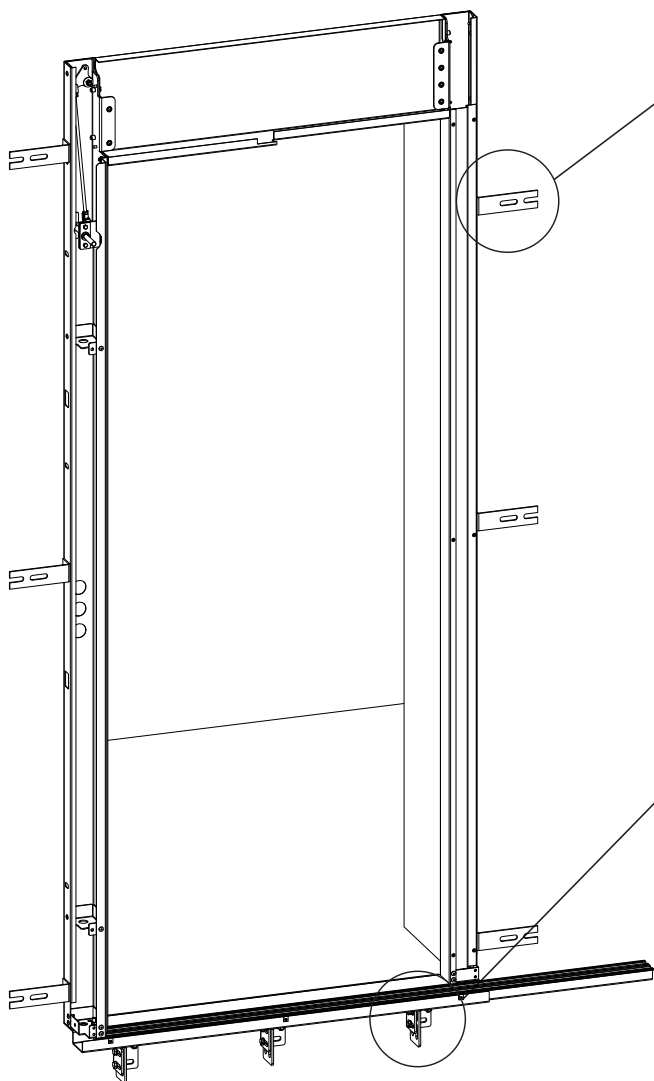


Im Fall einer Tür in R-Ausführung, beachten Sie die Symmetrie.

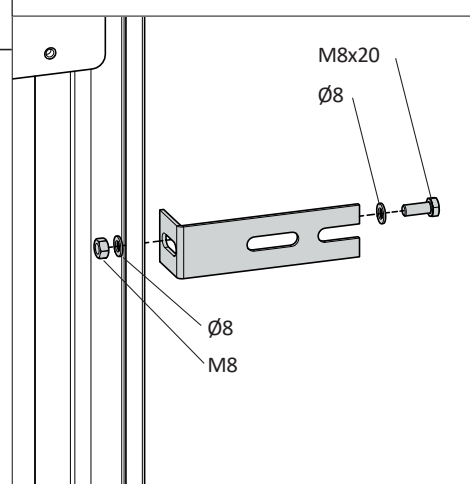
PL (mm)	A (mm)
600	280
650	305
700	330
750	355
800	380
850	405
900	430
950	455
1000	480
(*) LH <> 2000 Machbarkeit vorausgesetzt	



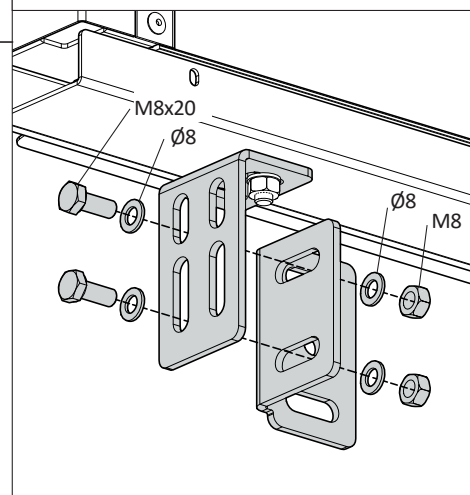
- Montieren Sie die SEITLICHEN Bügel.
- Montieren Sie die UNTEREN Bügel.



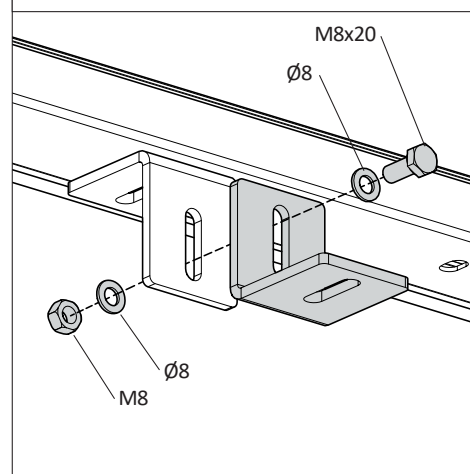
KIT D203.23.0006



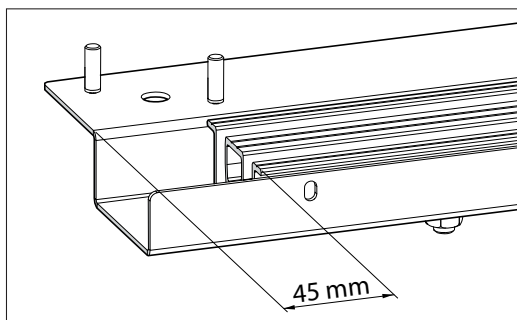
mit SCHACHTGRUBE ≥ 140 mm
KIT D204.23.0004



mit $100 \leq$ SCHACHTGRUBE < 140 mm
KIT D203.23.0007

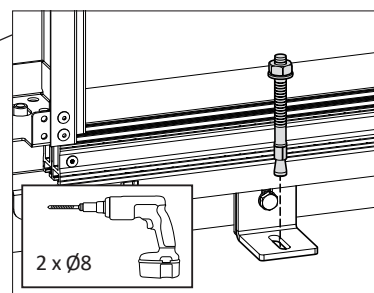
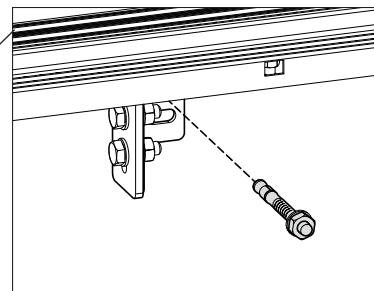
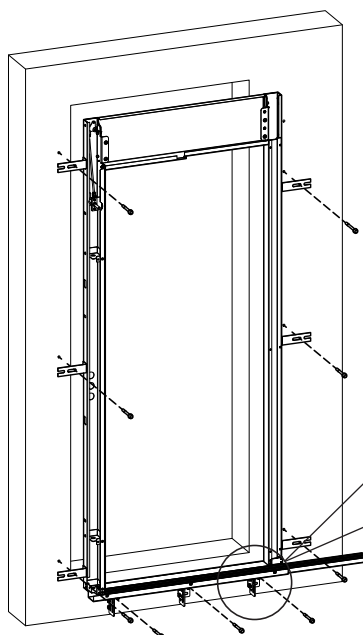


Kontrollieren Sie, dass die Schwelle richtig angebracht wurde.

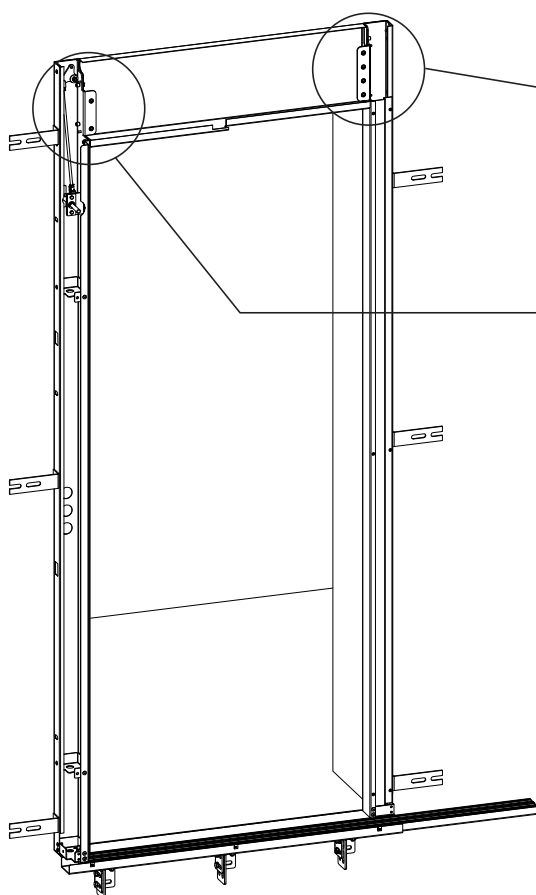




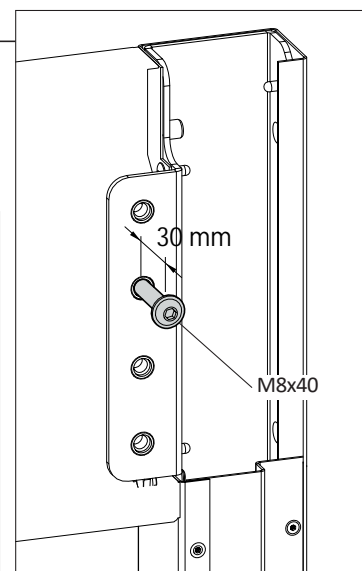
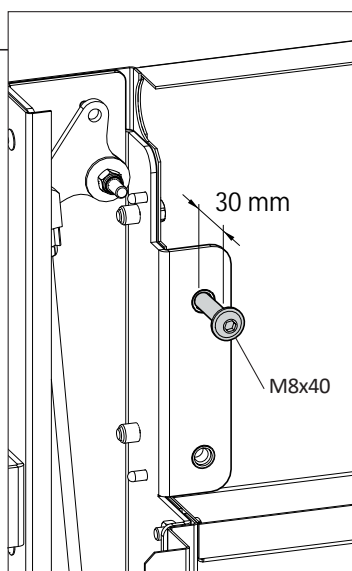
- Befestigen Sie den Rahmen mittels der vormontierten Bügel an der Wand, und zwar mit Hilfe der Dübel, die zusammen mit den mechanischen Teilen der Anlage geliefert wurden.



- Um den Mechanismus zu installieren, montieren Sie die angegebenen Schrauben vor.

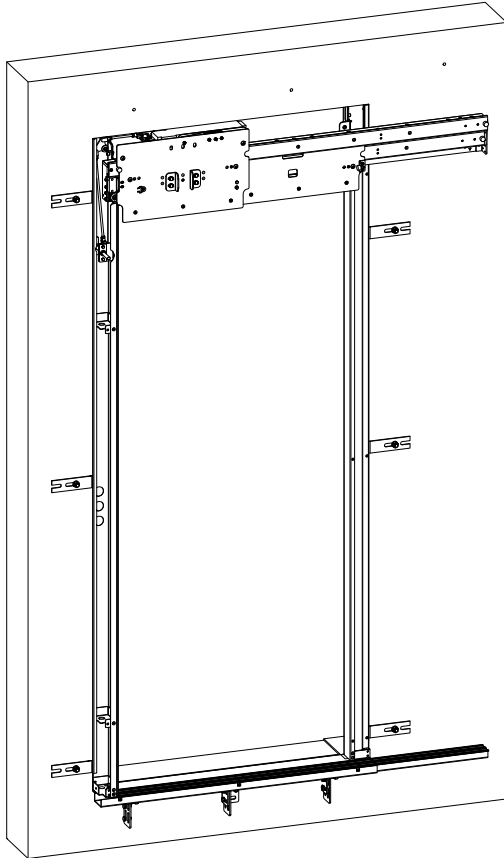


KIT D203.23.0001

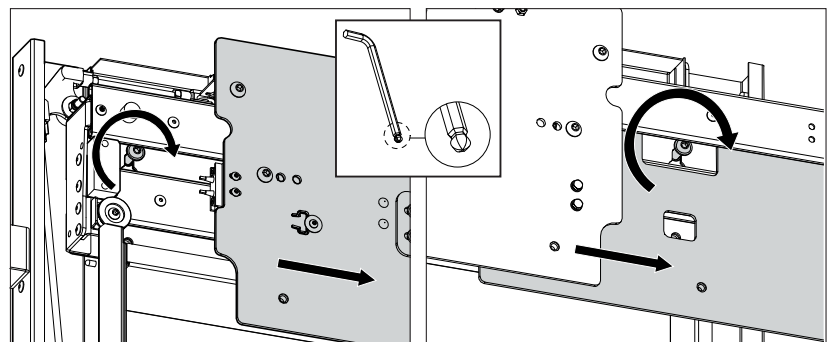
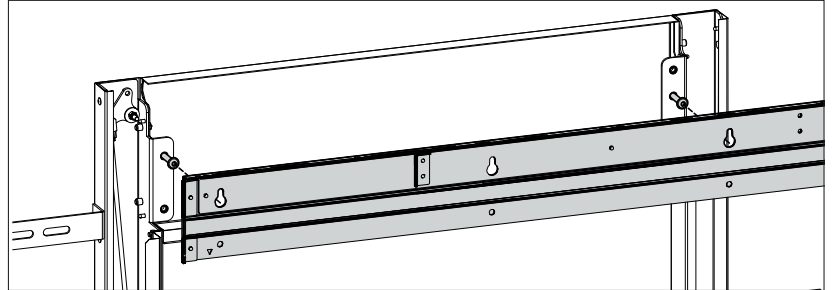




- Installieren Sie den Mechanismus.

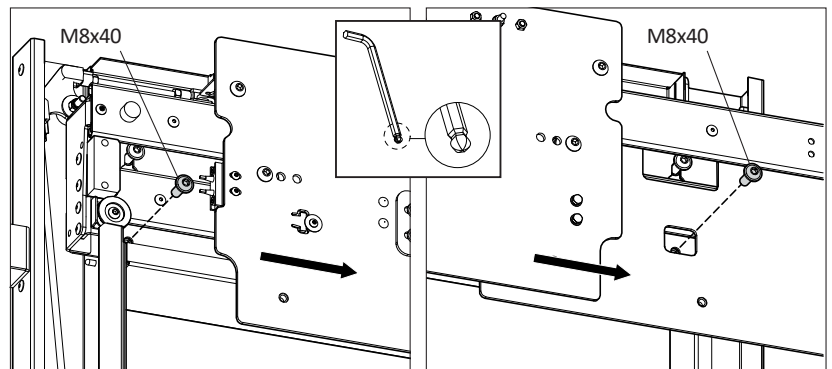


- Setzen Sie den Mechanismus auf der Traverse, benutzen Sie dafür die vorgesehenen Langlöcher und, nach Abschluss der Positionierung, ziehen Sie die Schrauben an.

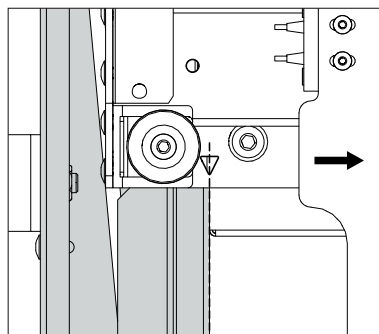
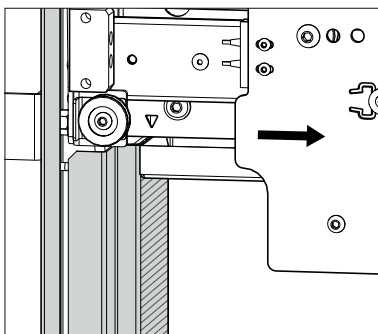


- Fixieren Sie den Mechanismus mittels der zwei dafür vorgesehenen Befestigungen.

KIT D203.23.0001



- Um den Mechanismus auf der Öffnungsseite zu fixieren, ist es notwendig, die Laufkatzen ausreichend zu verschieben, um an der hinteren Befestigung mit einem Inbus geraten zu können.



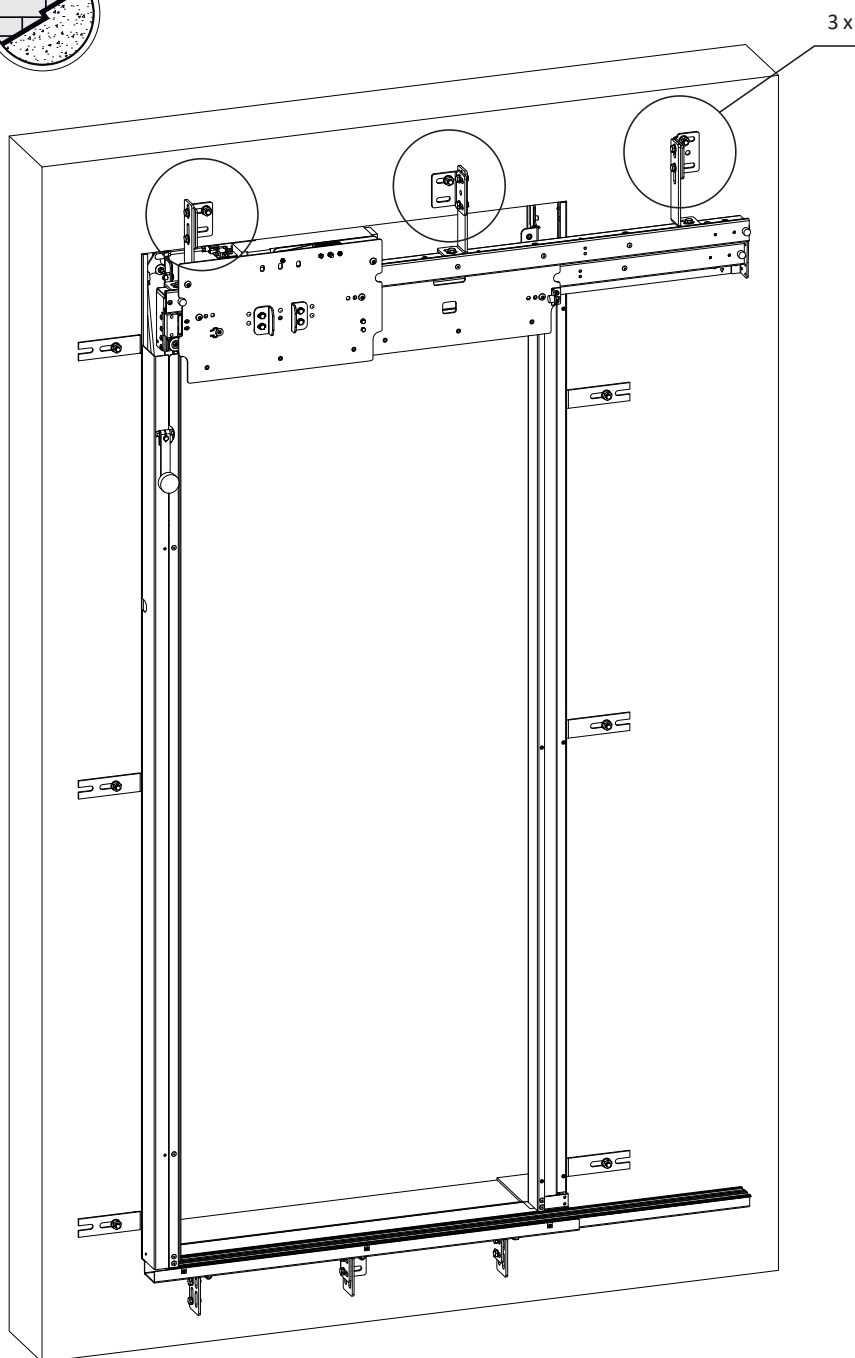
INFORMATIONEN



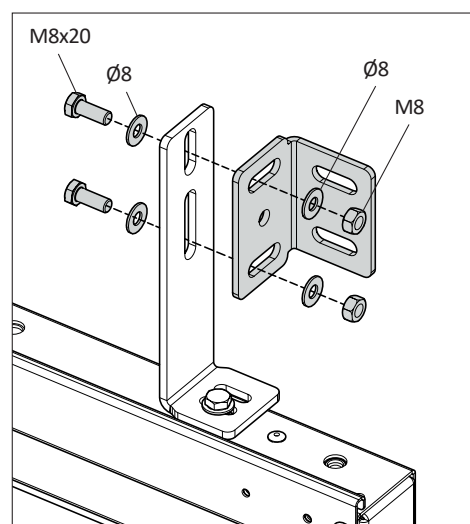
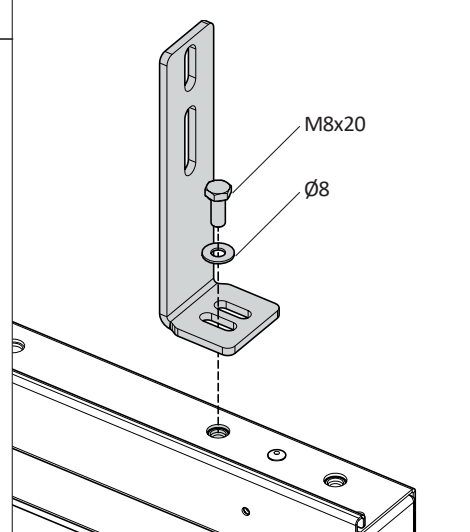
Kontrollieren Sie die korrekte Positionierung des Mechanismus: Verschieben Sie die Laufkatze (Schließseite) und kontrollieren Sie, dass das auf dem Mechanismus gebohrte Dreieck achsengleich mit dem Türpfosten ist.



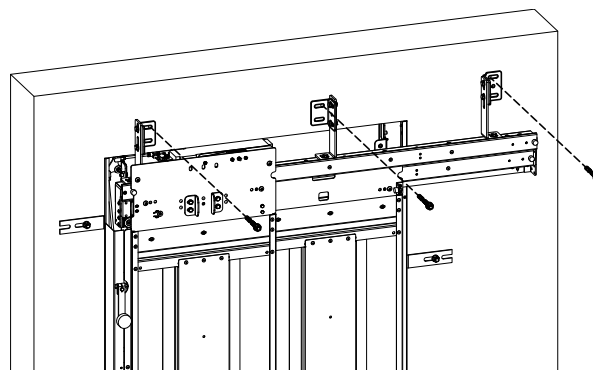
- Montieren Sie die OBEREN Bügel (KIT D204.23.0003).



KIT D204.23.0003



- Befestigen Sie den Rahmen mittels der OBEREN Bügel an der Wand, und zwar mit Hilfe der Dübel, die mit den mechanischen Teilen der Anlage geliefert wurden.



SCHUTZPROFIL BEFESTIGUNG (AUF STAHLKONSTRUKTION)

INFORMATIONEN

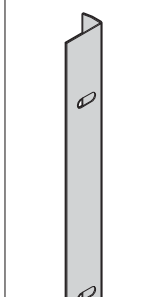


- Um die Montage der Tür fortsetzen zu können, müssen auch die Schließbleche der Struktur montiert werden.
- Der Rahmen ist bereits montiert, wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich an dem entsprechenden Paragraphen.

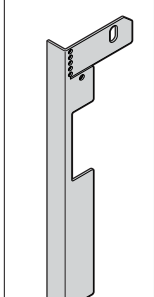
GEMEINSAME ABDECKUNGEN IDENTIFIZIERUNG

Zwei Befestigungsprofil der Tür zu Körper sind versorget. Sie sollen sie suchen und unterscheiden für die regelmässig Stellung der Tür.

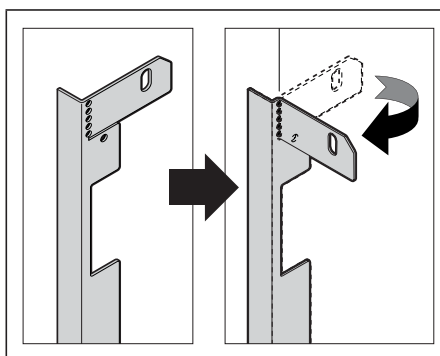
TY.A



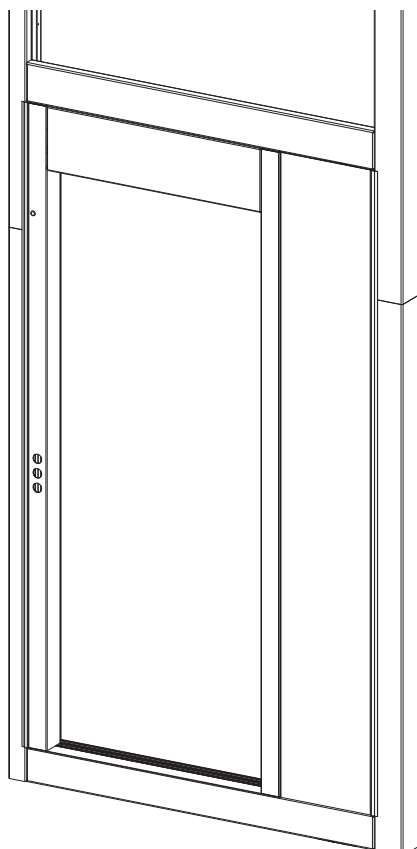
TY.B



VORBEREITUNG VON INNEREN GEMEINSAMEN ABDECKUNGEN



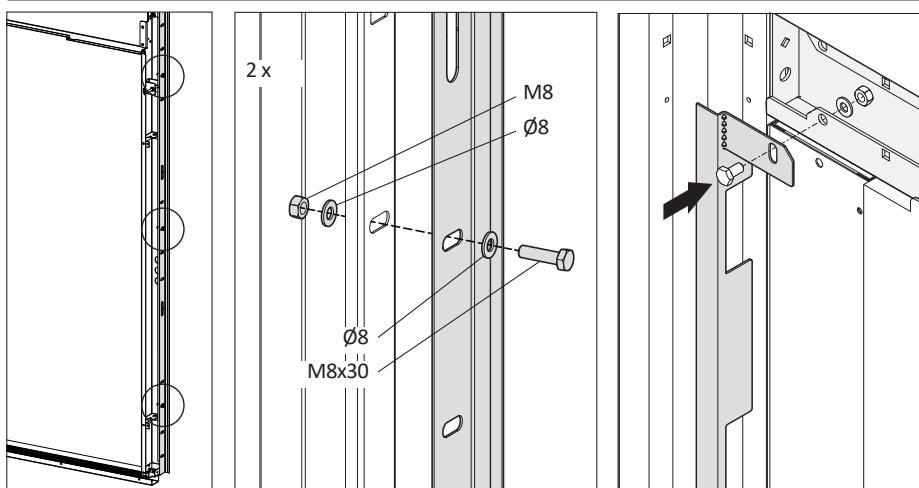
Falten Sie den angezeigten Teil um 90° entlang der vorgebohrten Linie.



SEITLICHE BEFESTIGUNG - STÄNDERSEITE

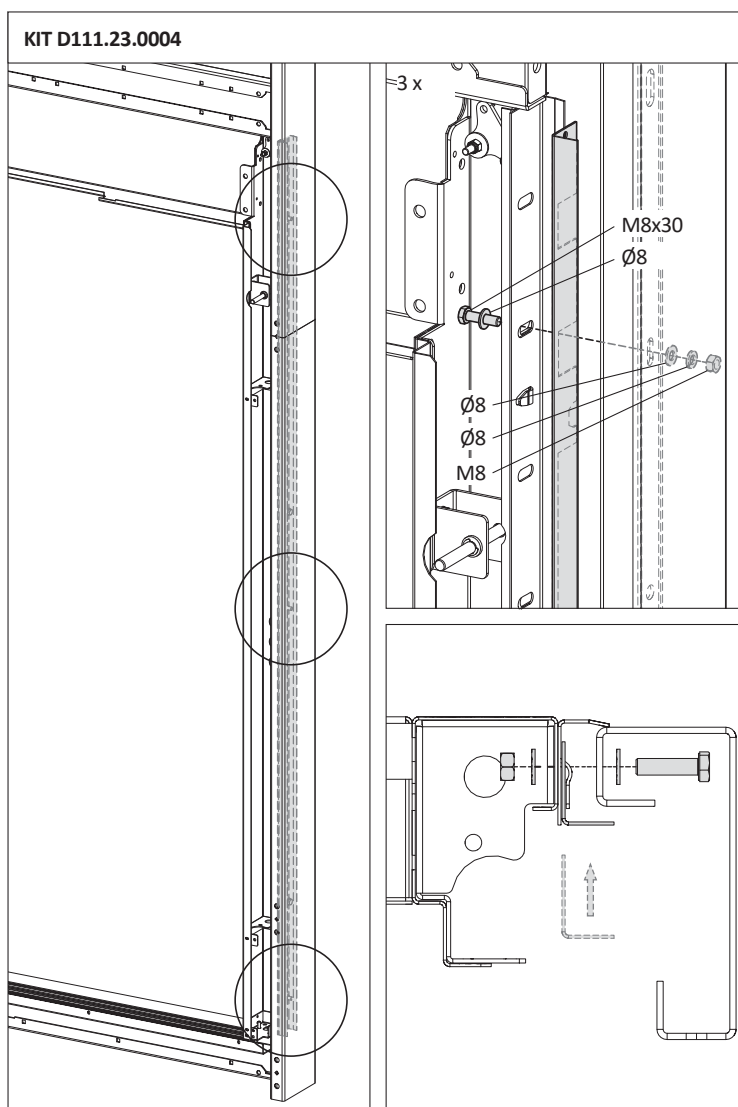
- Einbauen Sie den externen Schutzprofil auf der Tür;
- Befestigen Sie die Tür an der EISENSTRUKTUR (nur seitlich).
- Das interne Schutzprofil fixieren (Befestigung an der Ober-und Dimmer-Transom).

KIT D111.23.0004





- Befestigen Sie die Türe am Ständer der Eisenstruktur.



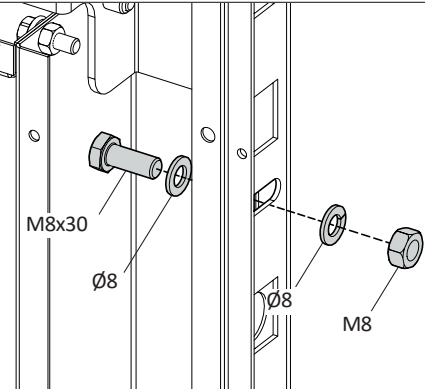


SEITLICHE BEFESTIGUNG - SEITE VERKLEIDUNG

- Befestigen Sie den Türrahmen an der Verkleidung der Struktur.

KIT D111.23.0004

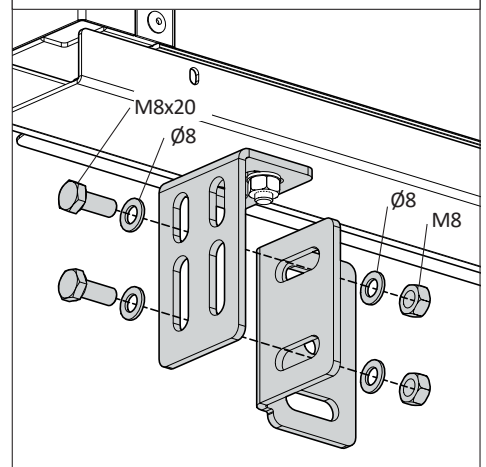
3 x



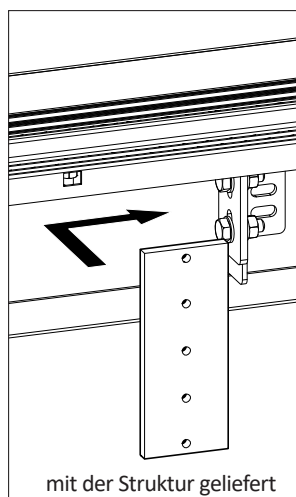
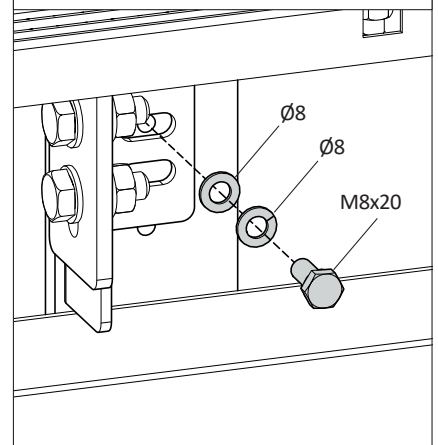
UNTERE BEFESTIGUNG

- Befestigen Sie den Türrahmen am Querbalken der Struktur mittels der Fixierungsplatten, die zusammen mit der Struktur geliefert wurden.

KIT D204.23.0004



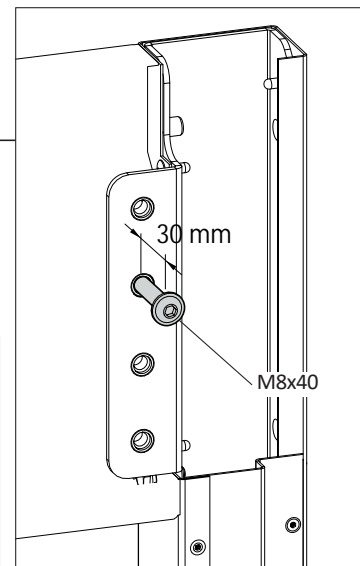
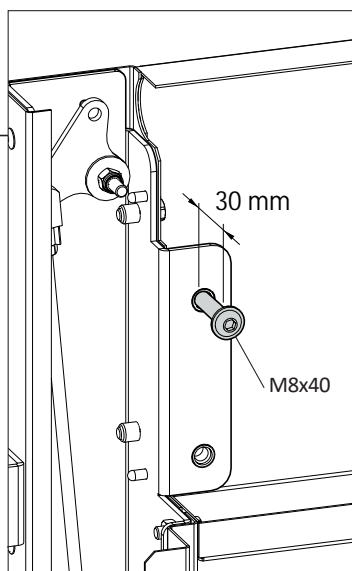
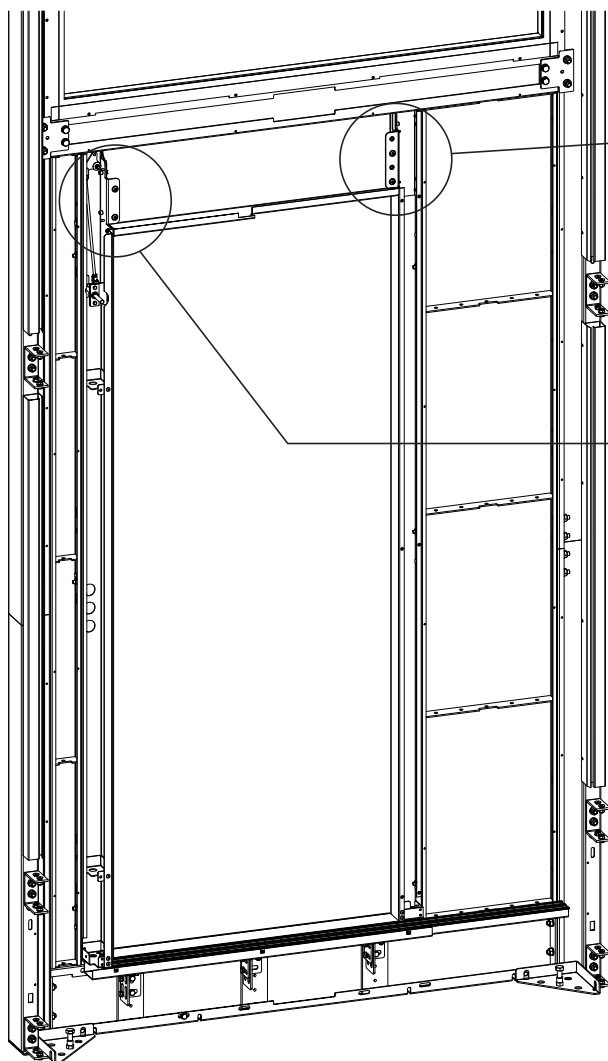
KIT D203.23.0013





- Um den Mechanismus zu fixieren, montieren Sie die angegebenen Schrauben.

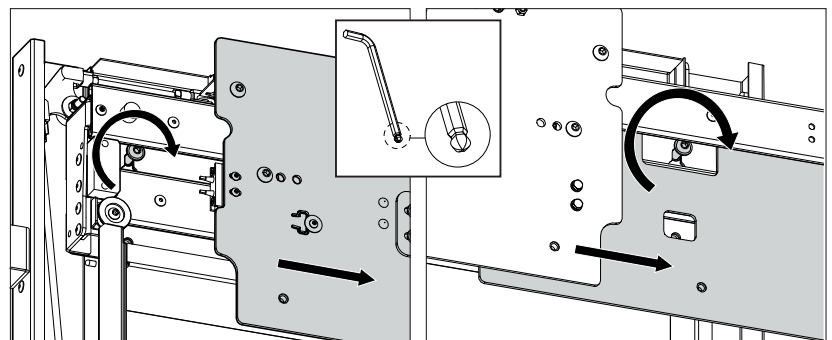
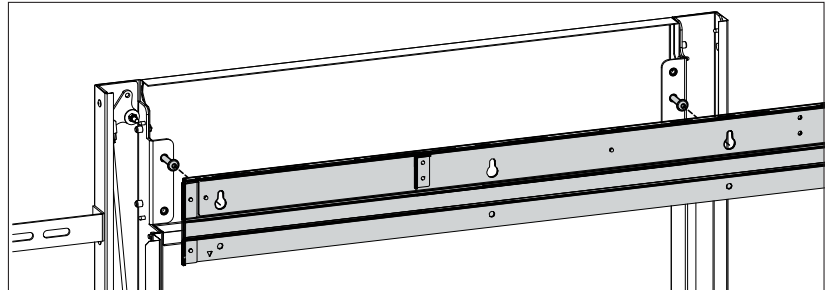
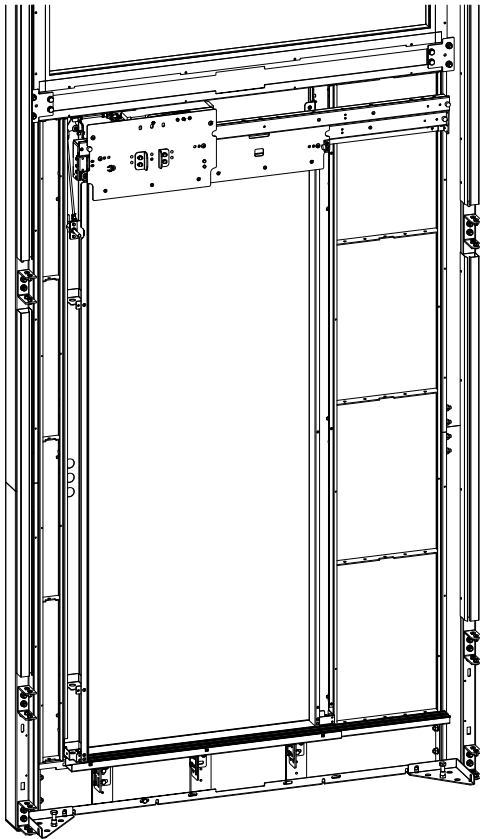
KIT D203.23.0001





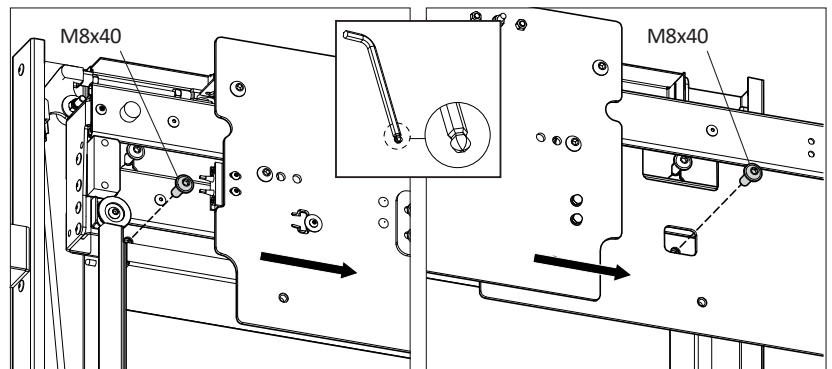
- Installieren Sie den Mechanismus.

- Setzen Sie den Mechanismus auf der Traverse, benutzen Sie dafür die vorgesehenen Langlöcher und, nach Abschluss der Positionierung, ziehen Sie die Schrauben an.

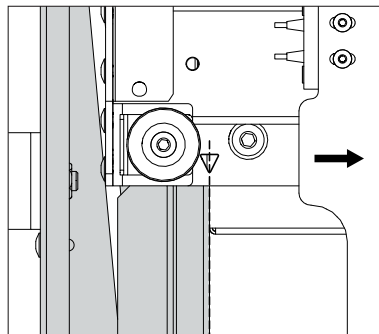
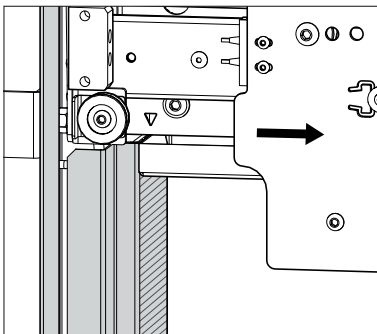


- Fixieren Sie den Mechanismus mittels der zwei dafür vorgesehenen Befestigungen.

KIT D203.23.0001



- Um den Mechanismus auf der Öffnungsseite zu fixieren, ist es notwendig, die Laufkatzen ausreichend zu verschieben, um an der hinteren Befestigung mit einem Inbus geraten zu können.



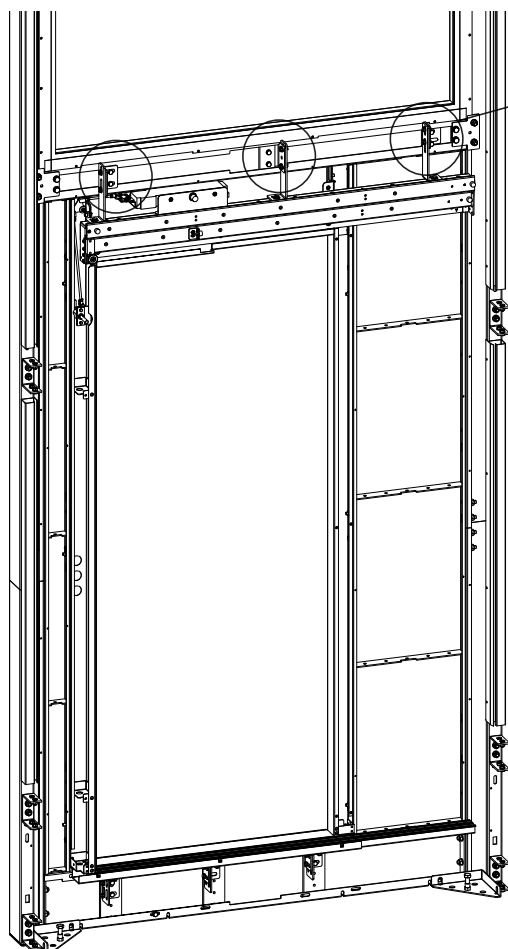
INFORMATIONEN



Kontrollieren Sie die korrekte Positionierung des Mechanismus: Verschieben Sie die Laufkatze (Schließseite) und kontrollieren Sie, dass das auf dem Mechanismus gebohrte Dreieck achsengleich mit dem Türpfosten ist.

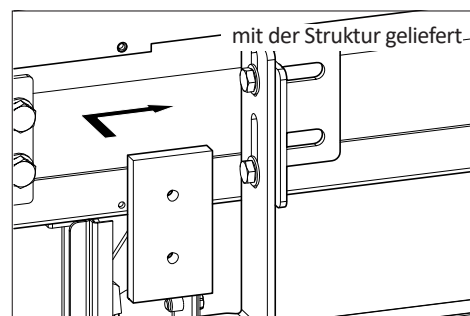
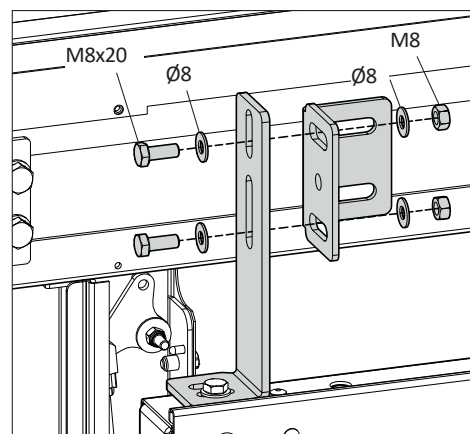
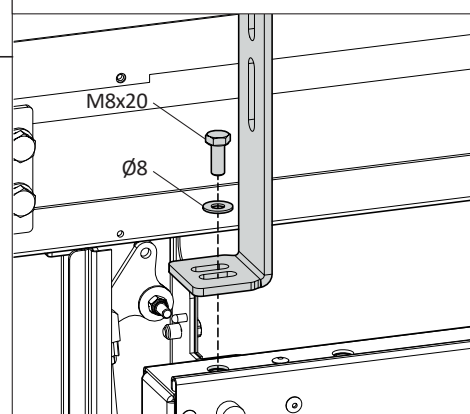


- Befestigen Sie die OBEREN Bügel an dem Mechanismus.
- Befestigen Sie die montierten Bügel an der Struktur mittels der Fixierungsplatten, die mit der Struktur geliefert wurden.

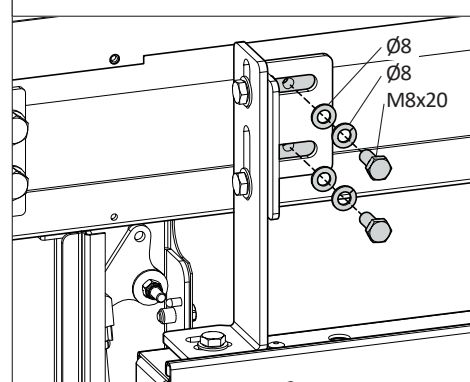


3 x

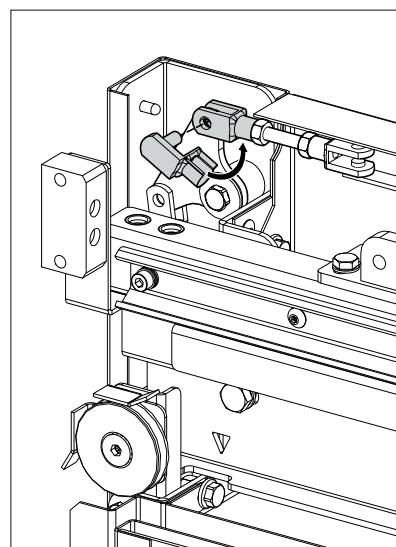
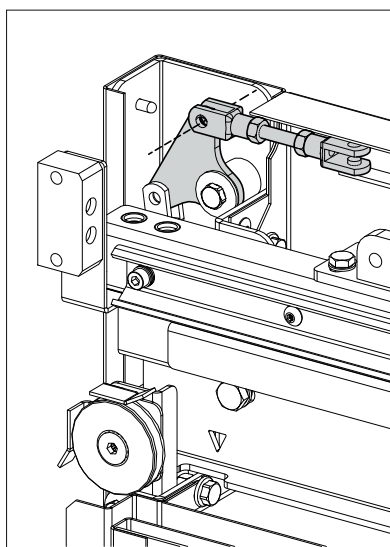
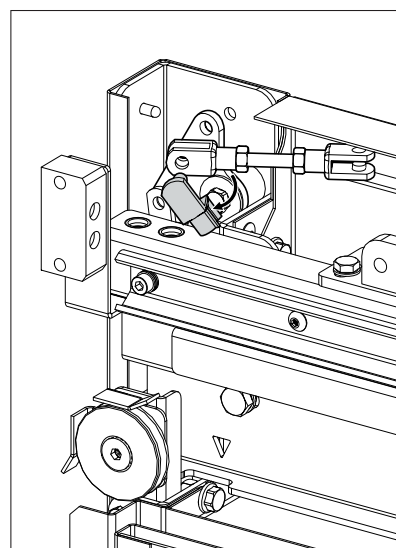
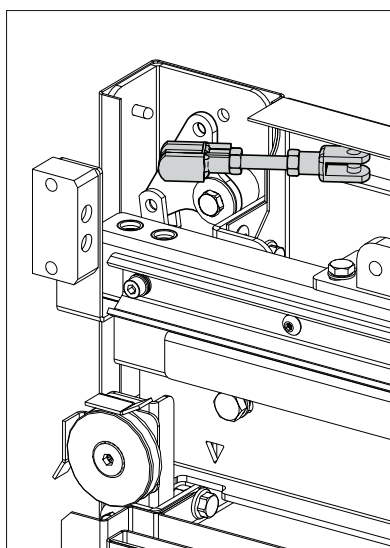
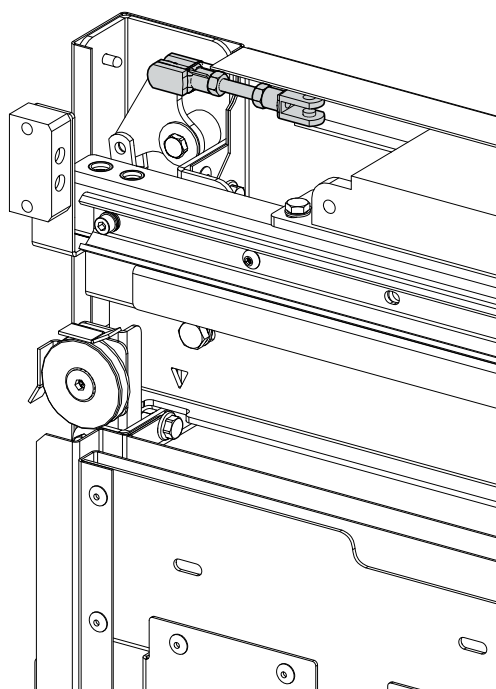
KIT D204.23.0003



KIT D203.23.0013

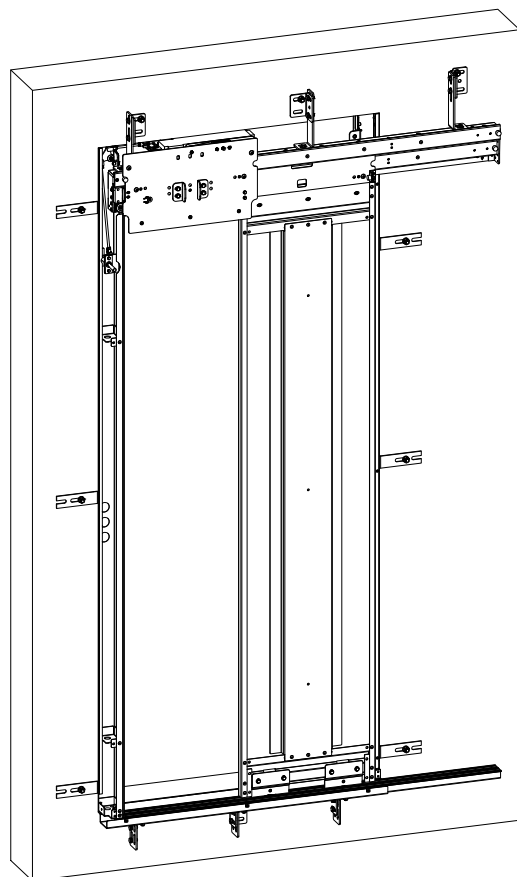


- Haken Sie den Schlosshebel an dem Entsperr-Mechanismus an.

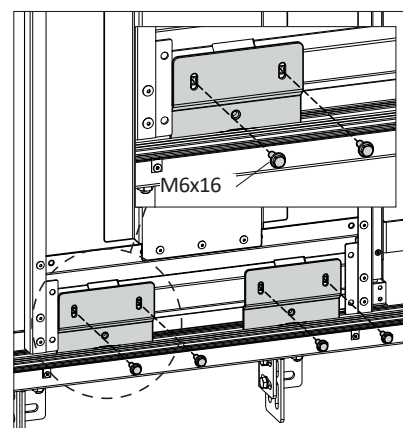
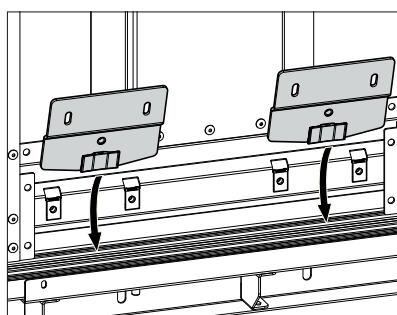
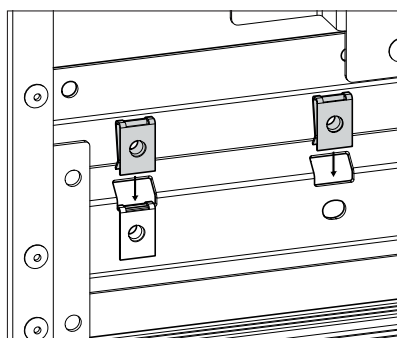
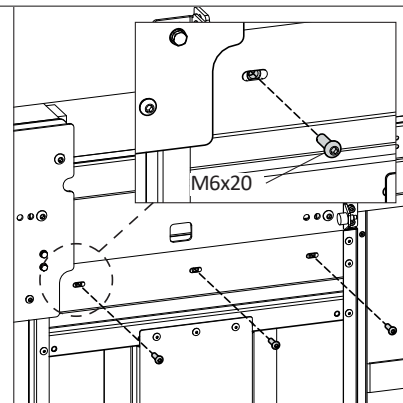
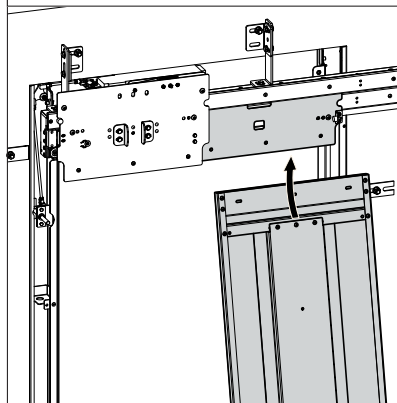




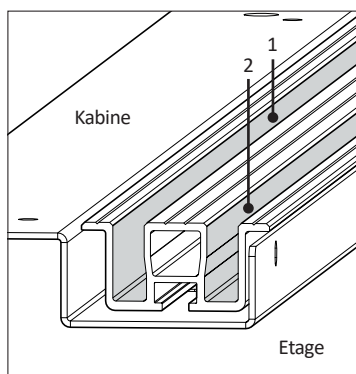
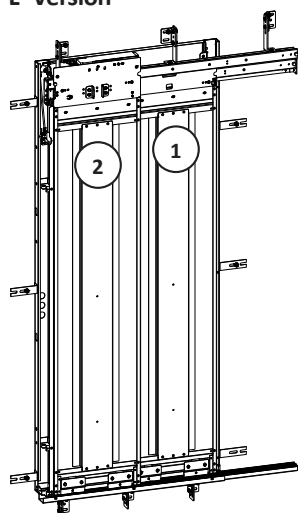
- Montieren Sie die FLÜGEL..



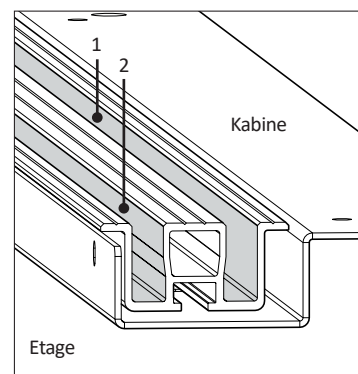
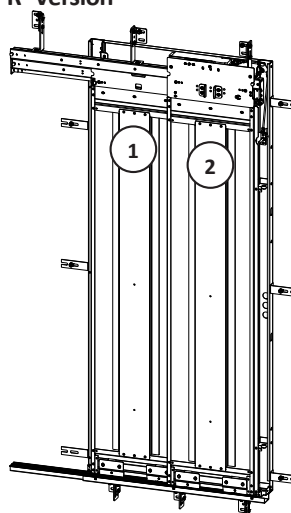
KIT D204.23.0002



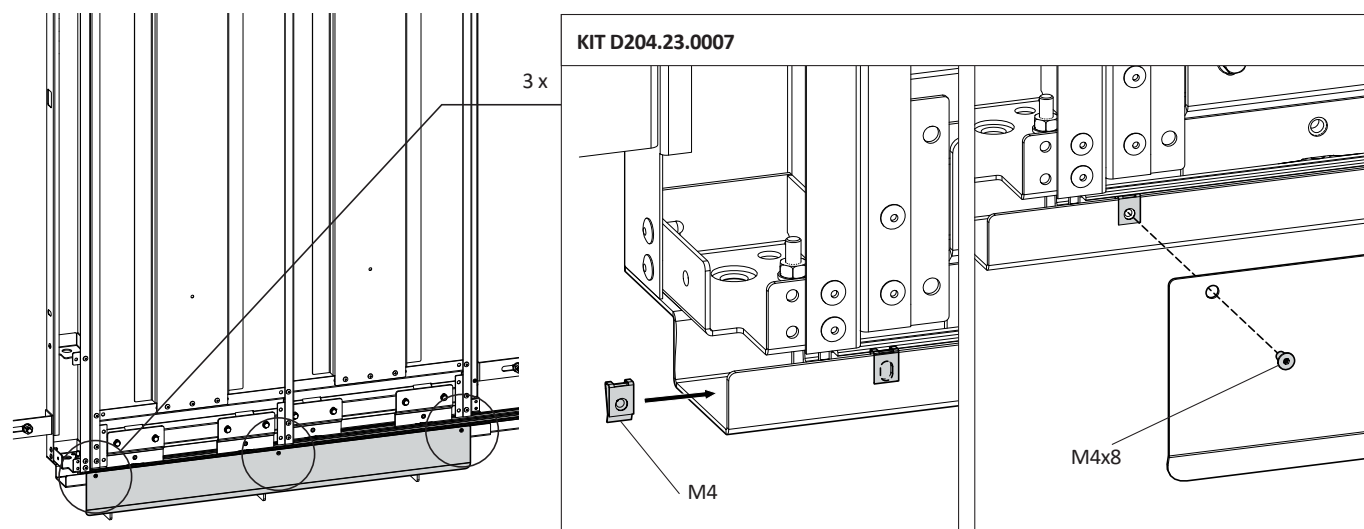
L-Version



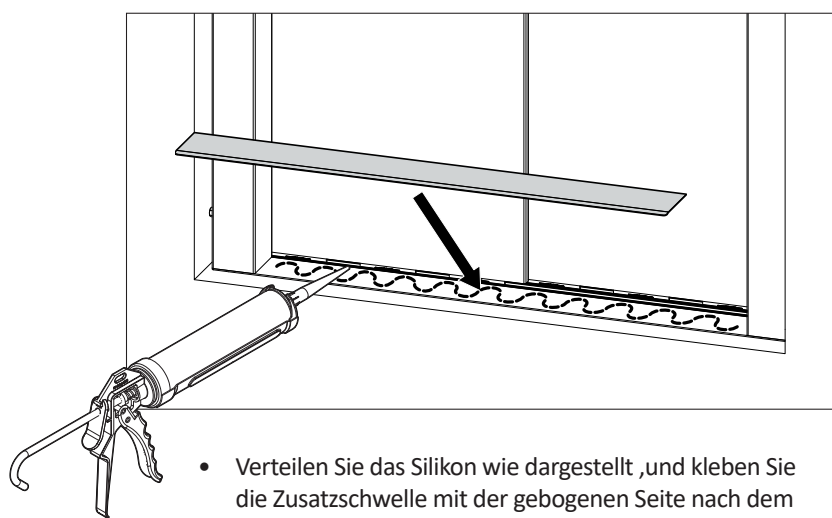
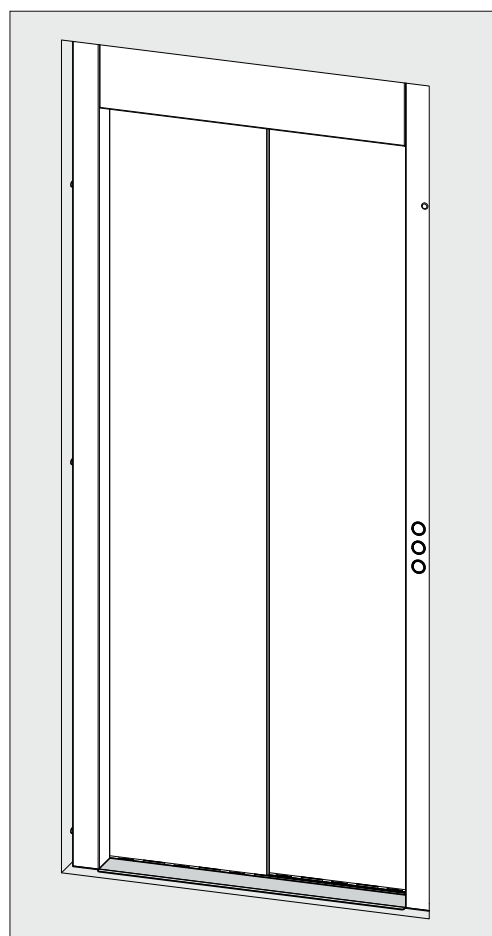
R-Version



- Befestigen Sie die Blechschürze.



- Befestigen Sie die Zusatzschwelle.

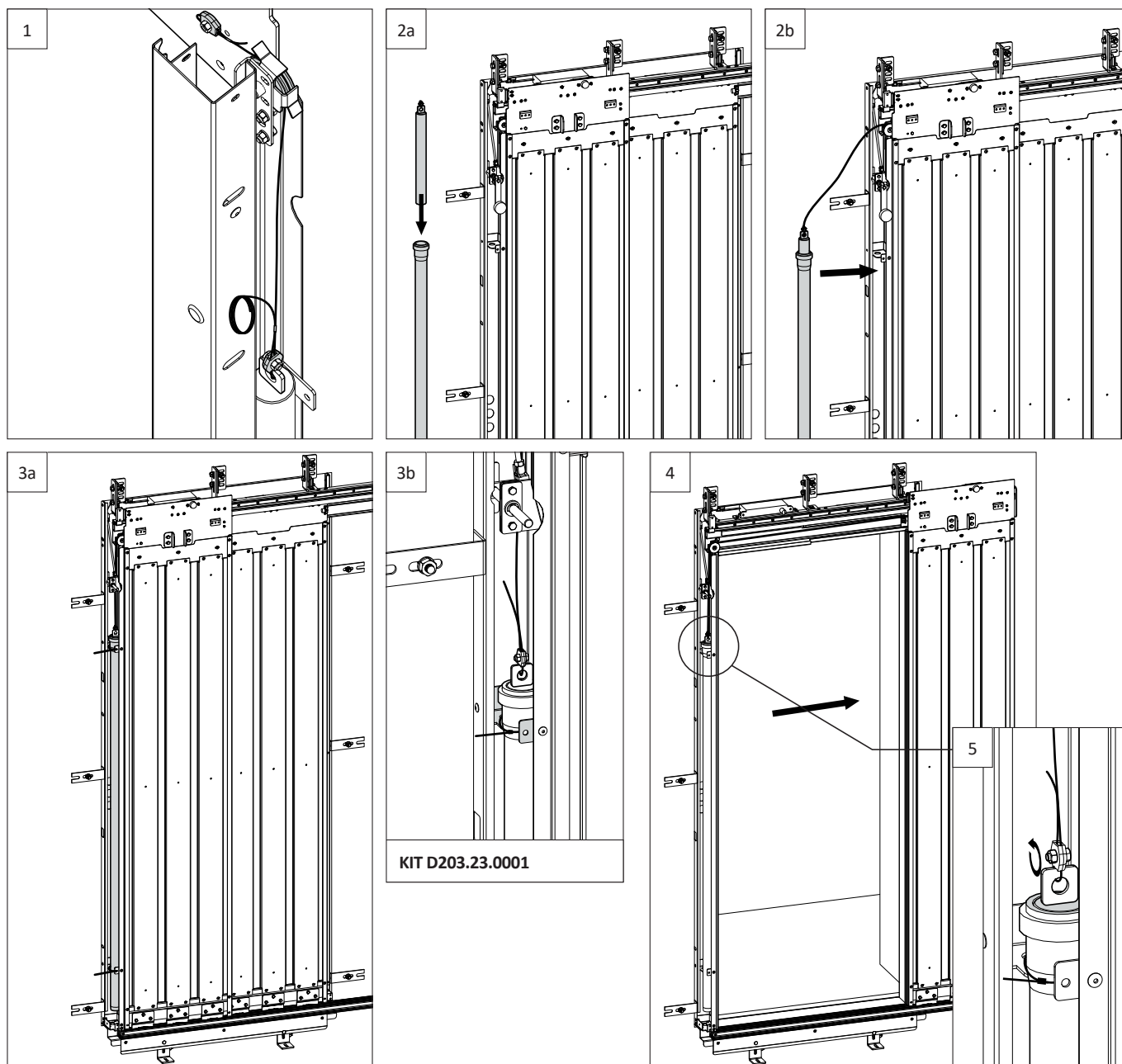




- Befestigen Sie das Gegengewicht.
 1. Fixieren Sie VORLÄUFIG das Gegengewicht an dem auf der Rückseit der Laufkatze dafür vorgesehenen Kabel, und zwar in Richtung Etage, lassen Sie das Kabel so laufen, wie in der Abbildung dargestellt;
 2. Führen Sie das Gegengewicht in den Kunststoff-Schlauch ein;
 3. Fixieren Sie den Kunststoff-Schlauch an der vorgesehenen Stelle und binden Sie ihn mit Hilfe von den gelieferten Kunststoffbändern;
 4. Stellen Sie das Gegengewicht so ein, dass bei vollständig offener Tür das Gegengewicht auf der Höhe des oberen Endes des Kunststoff-Schlauchs ist;
 5. Fixieren Sie das Gewicht ENDGÜLTIG, indem Sie die Schrauben der Klemmen anziehen;

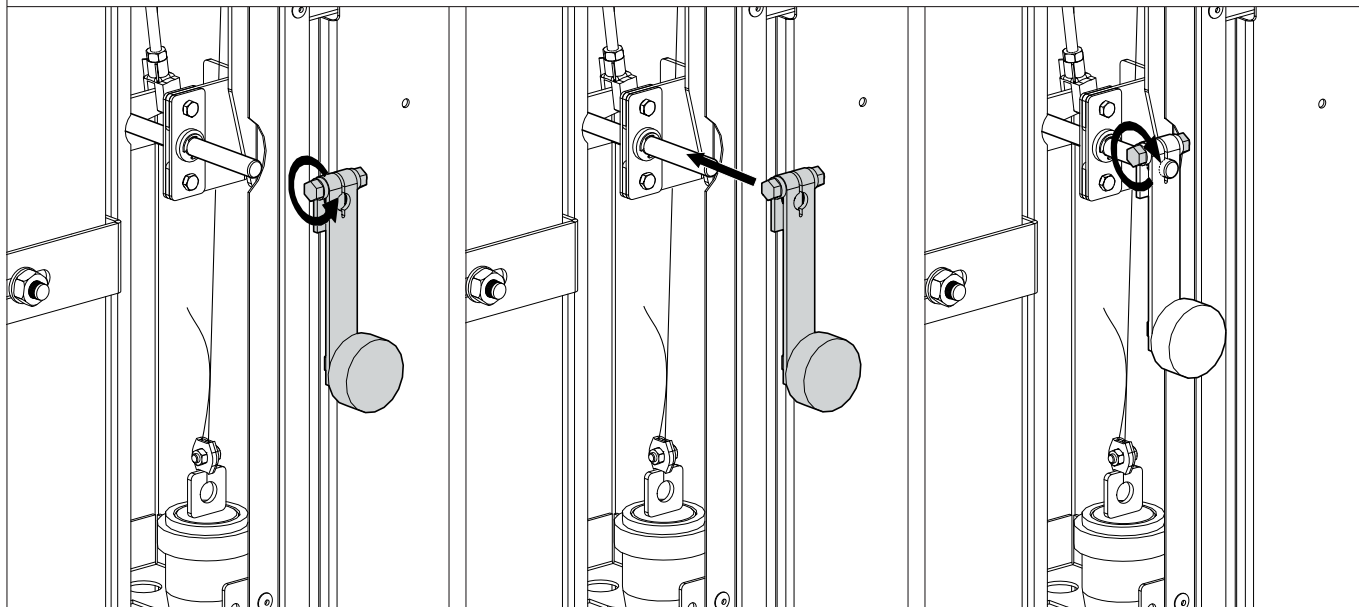
INFORMATION

Kontrollieren Sie, dass das Gegengewichtskabel die richtige Strecke durchläuft (wie vorher angezeigt).

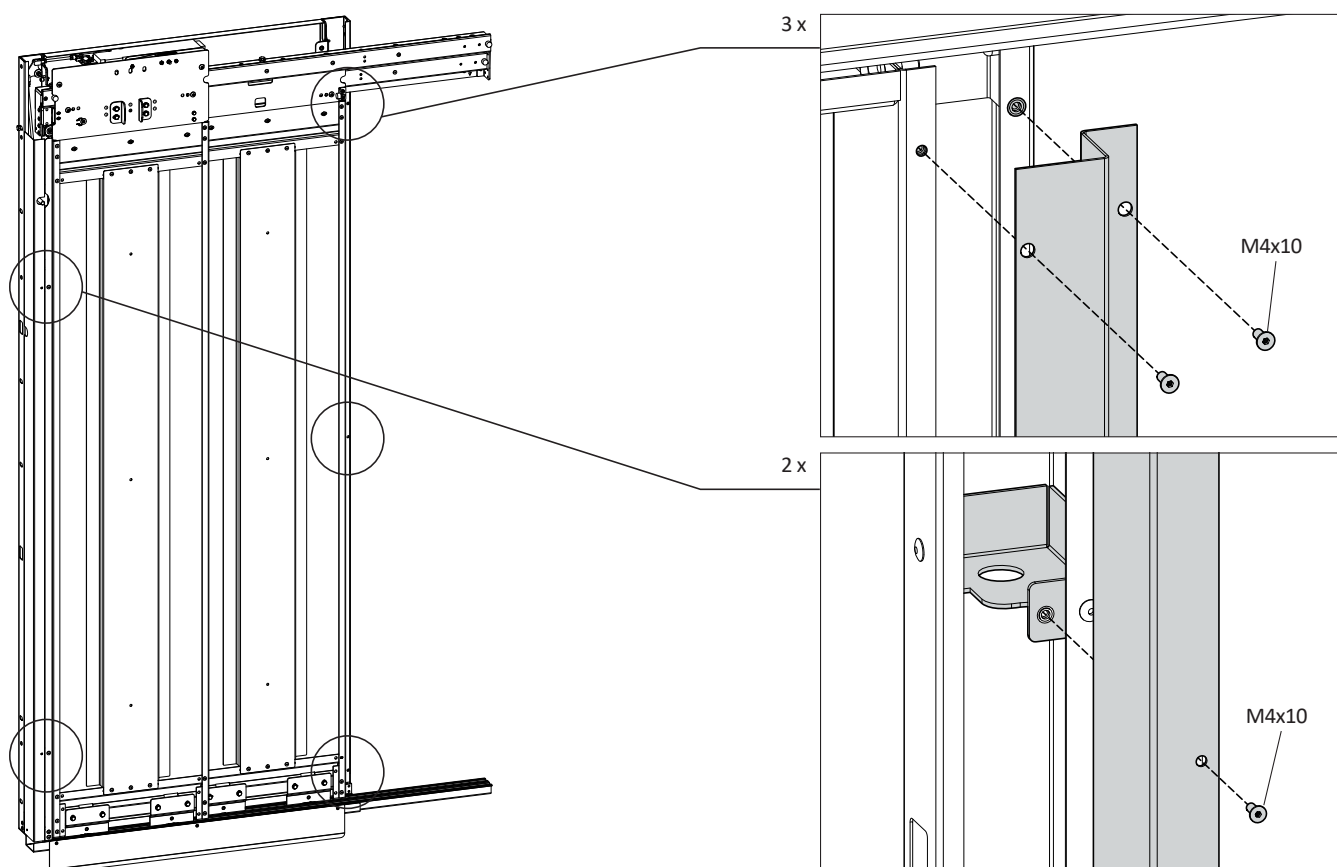


- Befestigen Sie den Entsperr-Hebel.

KIT D203.23.0001



- Bringen Sie das Schliessblech der Tür-Schließseite wieder an.



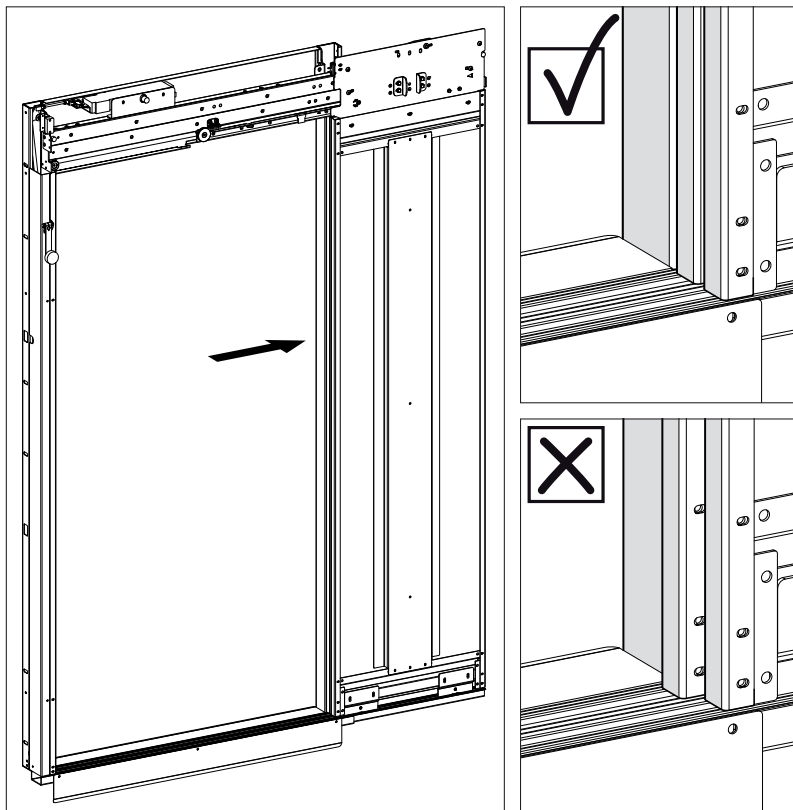


9. KONTROLLEN für ETAGENTÜR-MONTAGE



9.1. AUSRICHTUNG TÜRFLÜGEL

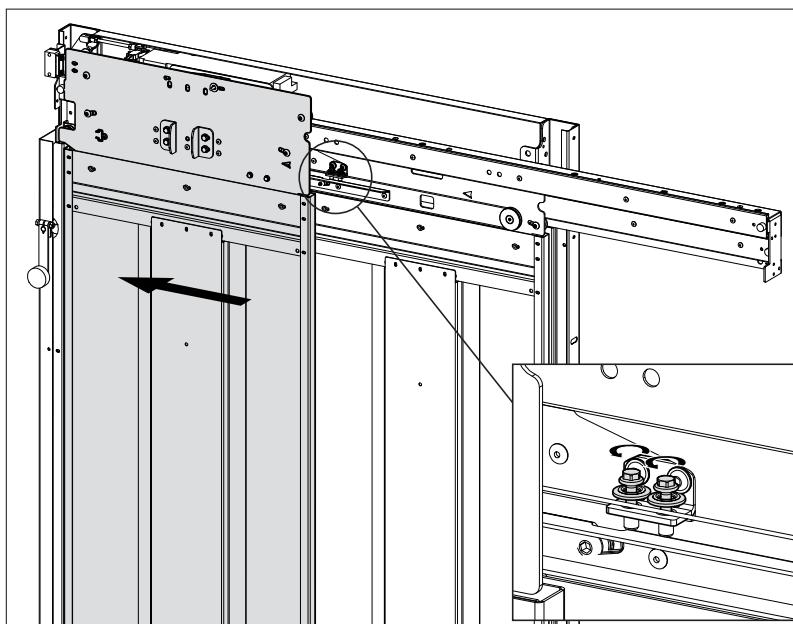
- Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Türflügel in der Öffnungsphase.



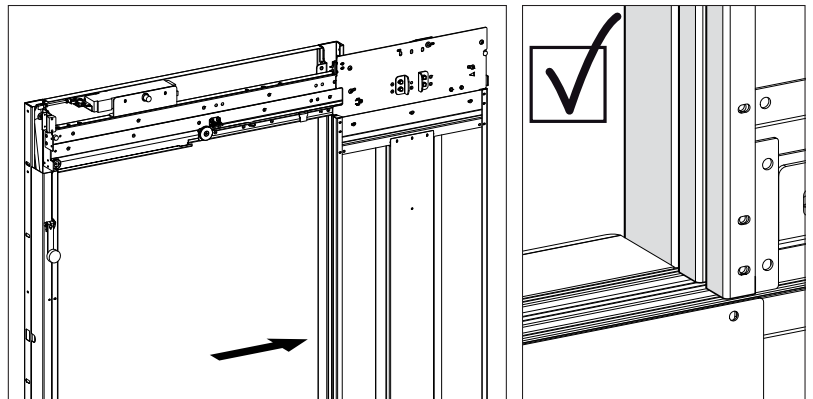
INFORMATIONEN

Wenn sie nicht ausgerichtet sind:

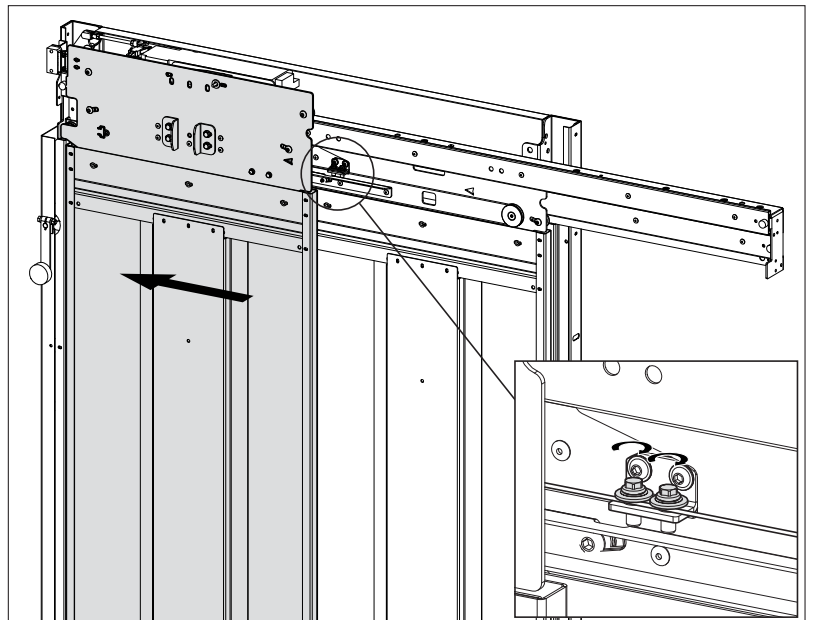
- lockern Sie die Schrauben der Seiltrommel;



- richten Sie die Türflügel neu aus;

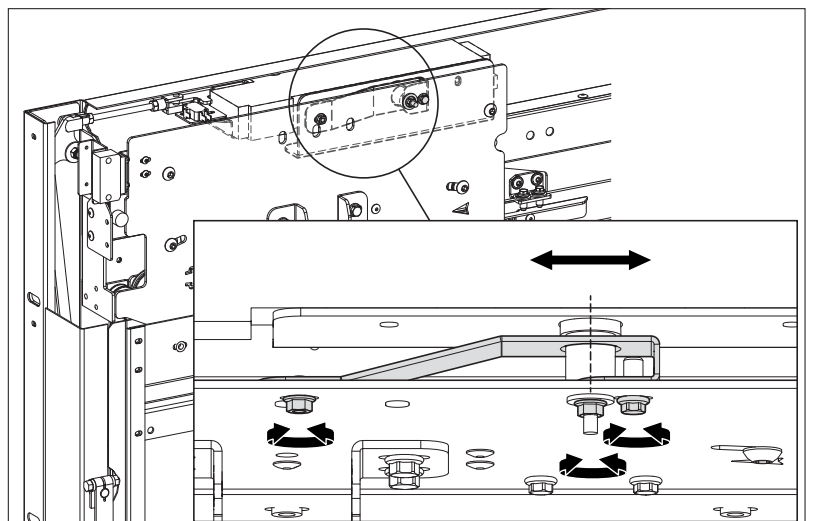


- ziehen Sie die Schrauben erneut an.



AUSRICHTUNG TÜR

- Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung des Schlosses mit dem Gegenschloss.



INFORMATIONEN

Wenn sie nicht ausgerichtet scheint, betätigen Sie die drei Befestigungen des Gegenschlosses zum Regulieren der Positionierung.



10. KABINENTÜR-MONTAGE

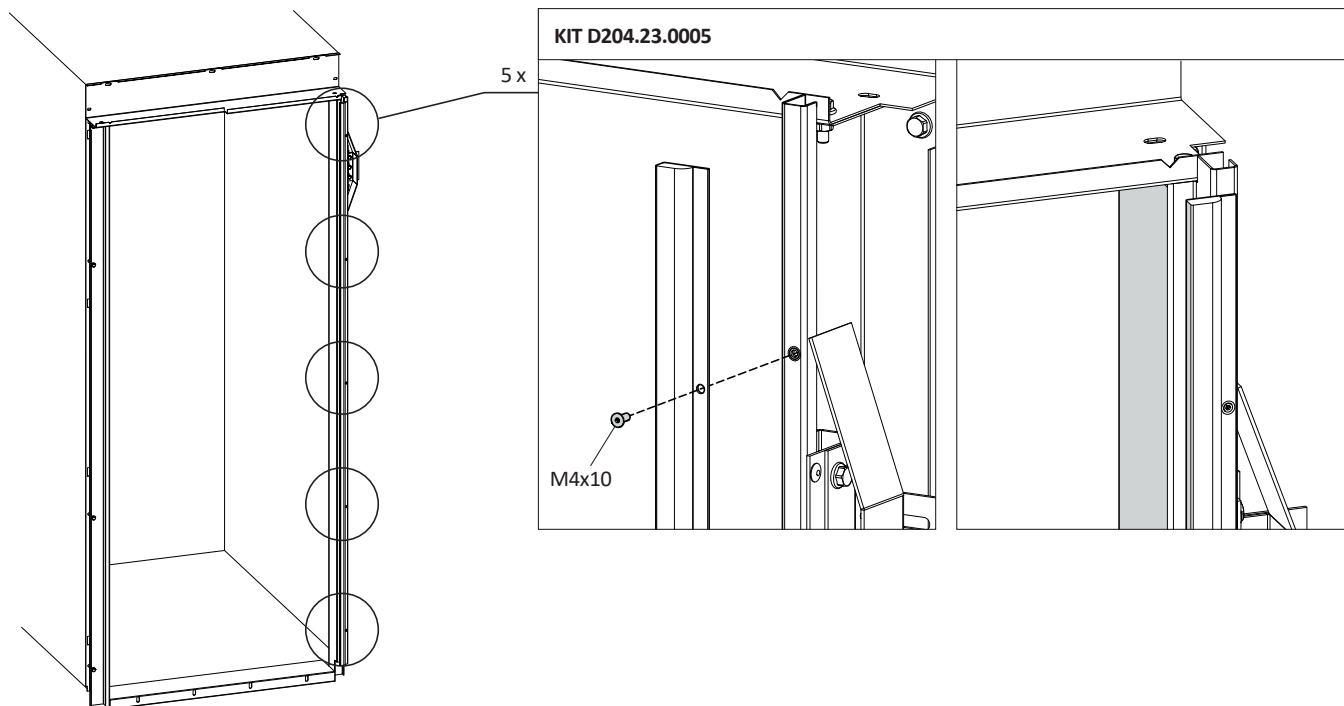


INFORMATIONEN



Um die Montage der Tür fortsetzen zu können, muß die Kabine vollständig montiert sein, selbst die Frontseite.

- Bringen Sie das optoelektronische Element auf der Schließseite



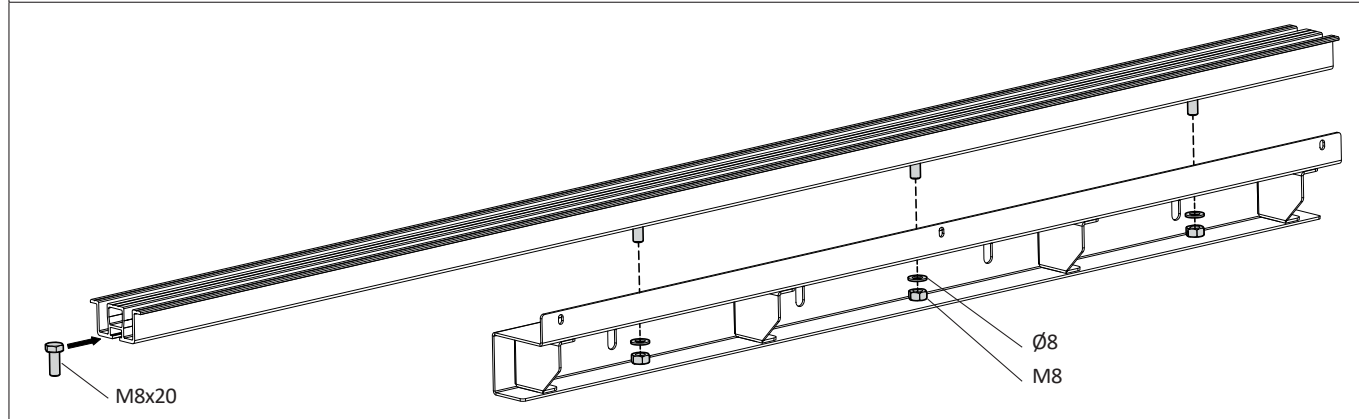
INFORMATIONEN

Kontrollieren Sie die korrekte Anordnung zwischen Frontseite und optoelektronischem Element, sie müssen nämlich auf derselben Ebene liegen.

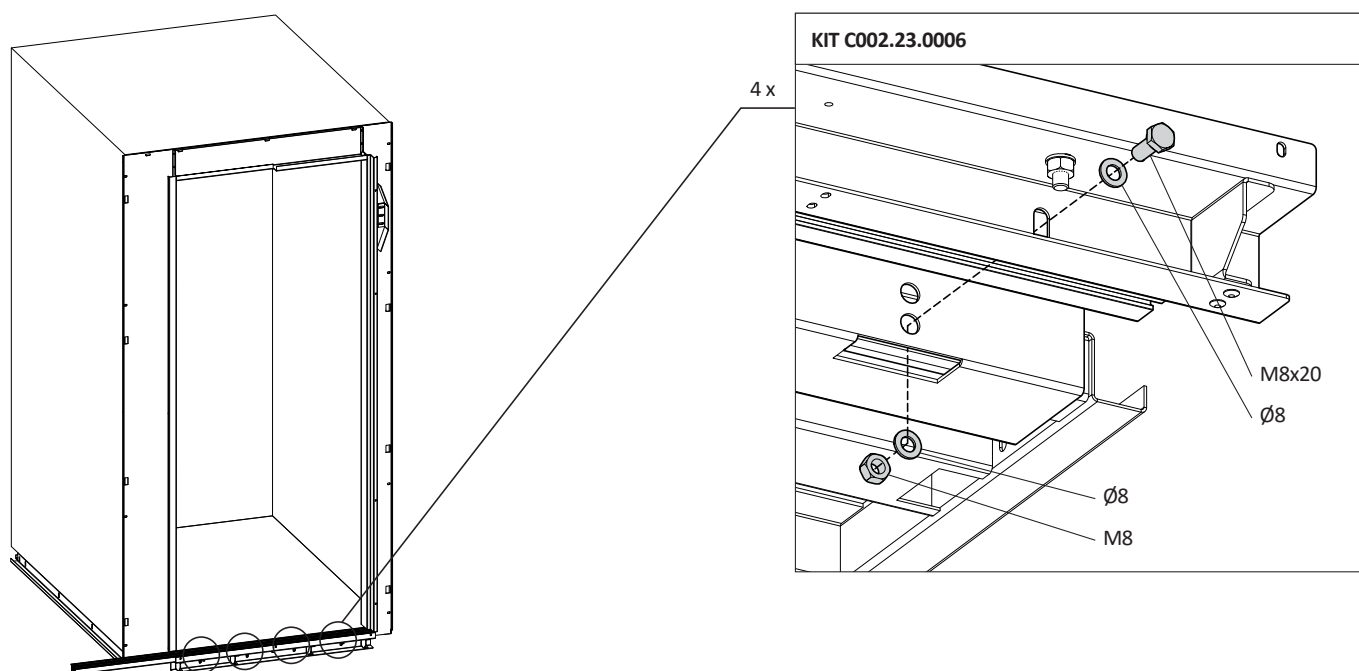
Sollten aus irgendeinem Grund die Rivelox-Muttern für die Frontseite nicht verfügbar sein, dann können die mit dem Kit gelieferten M4-Muttern verwendet werden.

- Montieren Sie die Schwellen-Baugruppe.

KIT D204.23.0006

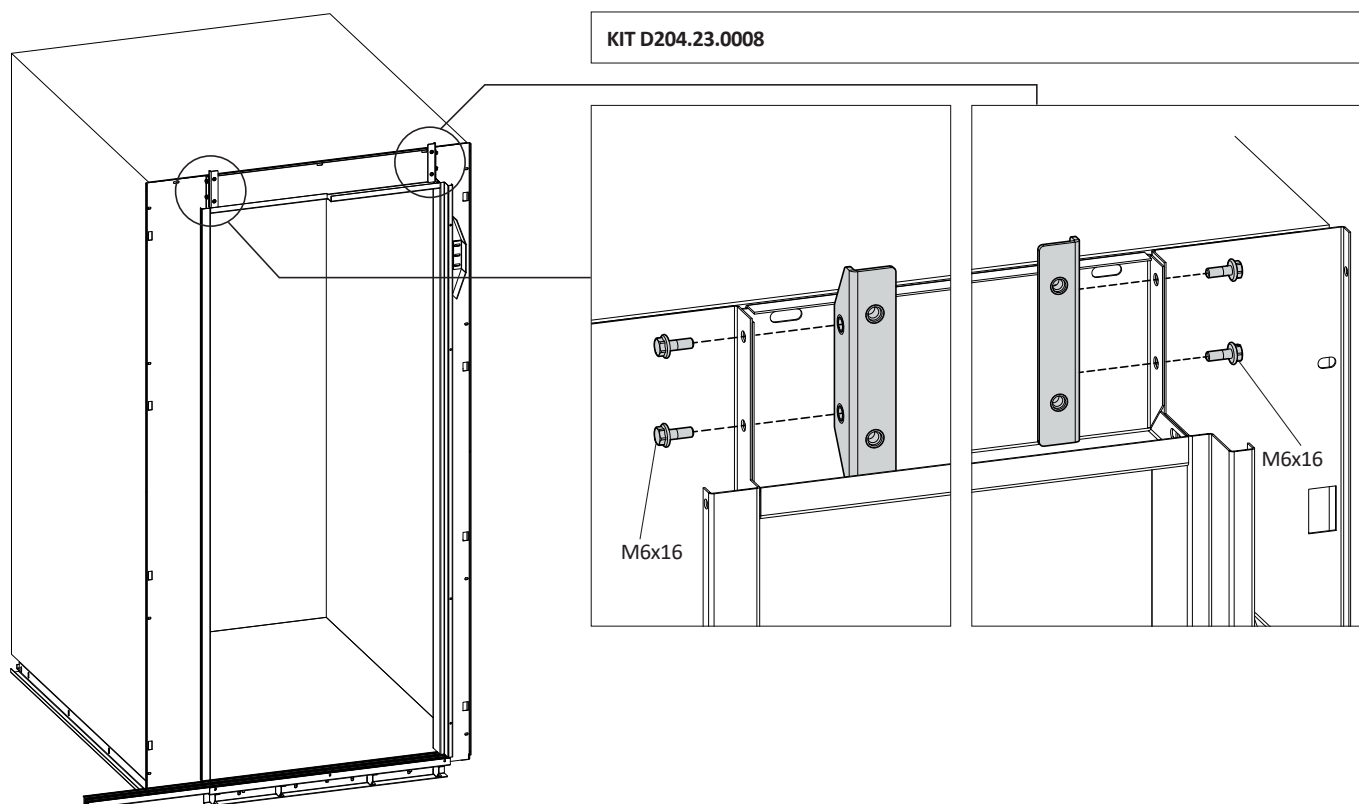


- Befestigen Sie die Schwellen-Baugruppe an dem Kabinenuntergestell.

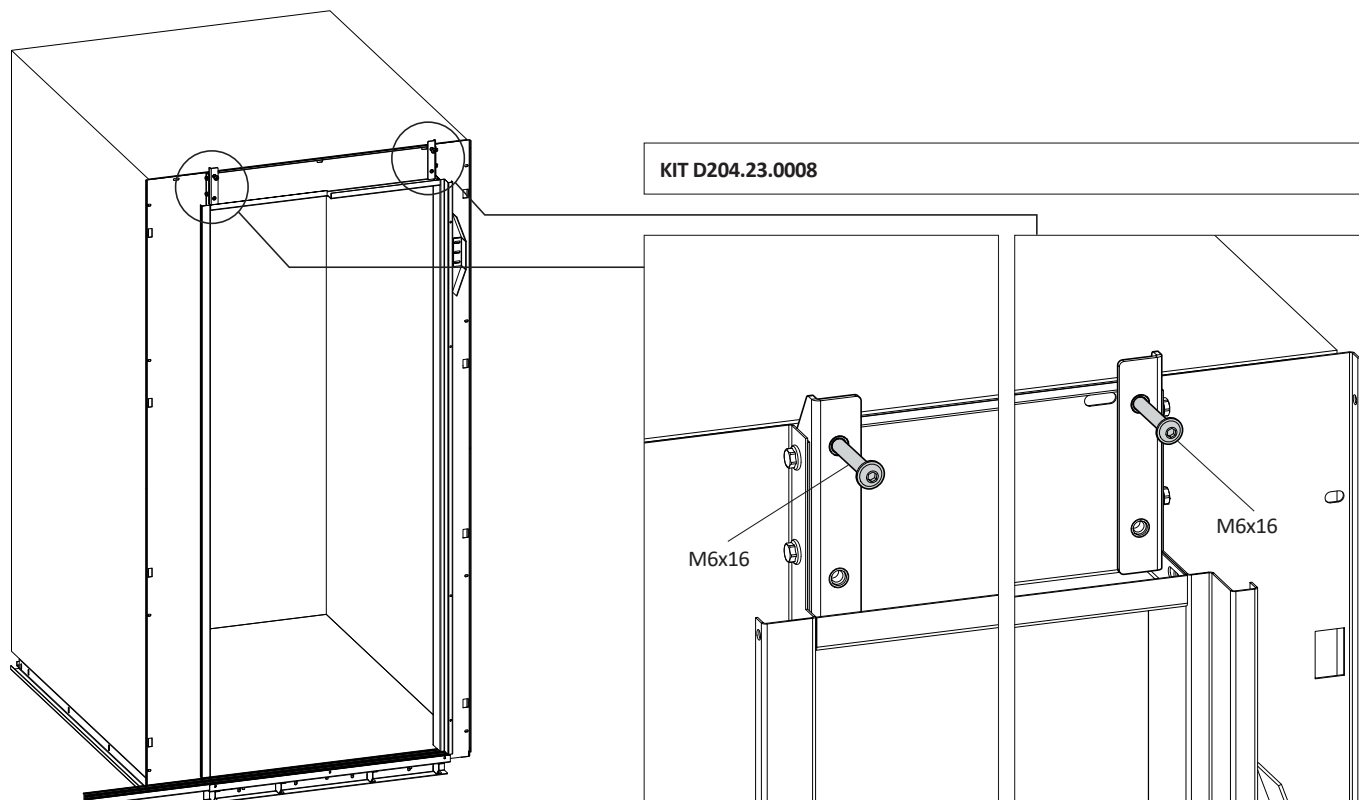




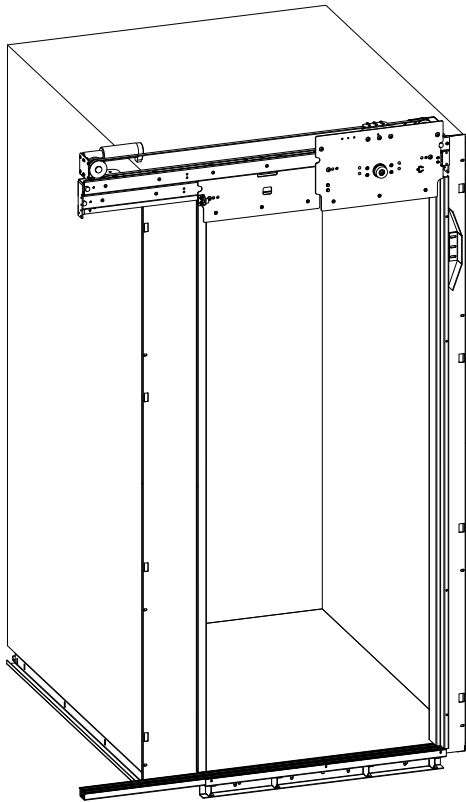
- Montieren Sie die Bügel auf dem Antrieb.



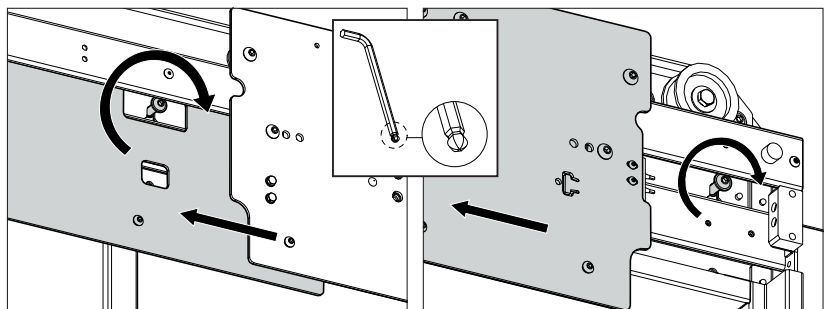
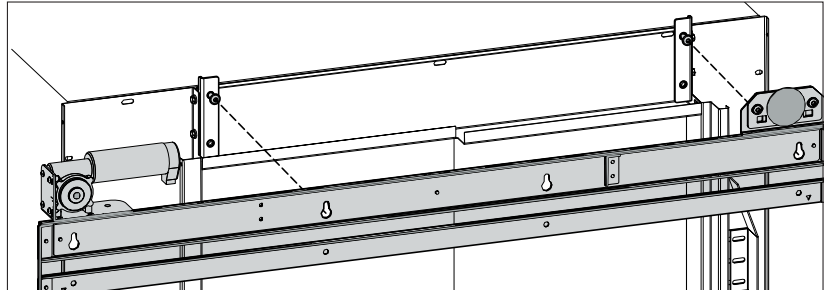
- Vormontieren Sie die angegebenen Schrauben auf dem Antrieb.



- Bringen Sie den Antrieb auf der vorderen Traverse.

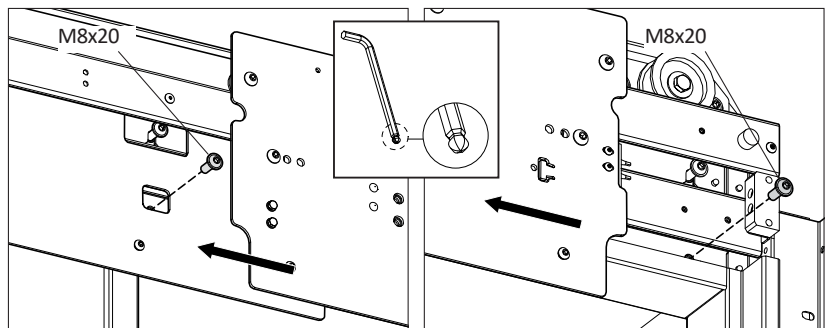


- Setzen Sie den Mechanismus auf der Traverse, benutzen Sie dafür die vorgesehenen Langlöcher und, nach Abschluss der Positionierung, ziehen Sie die Schrauben an.

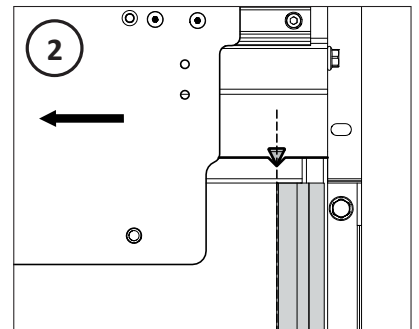
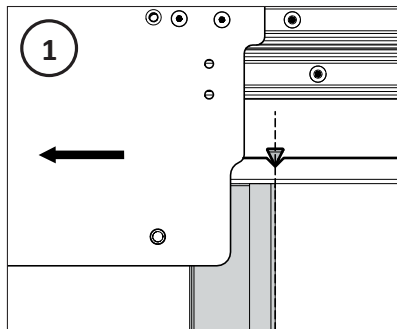
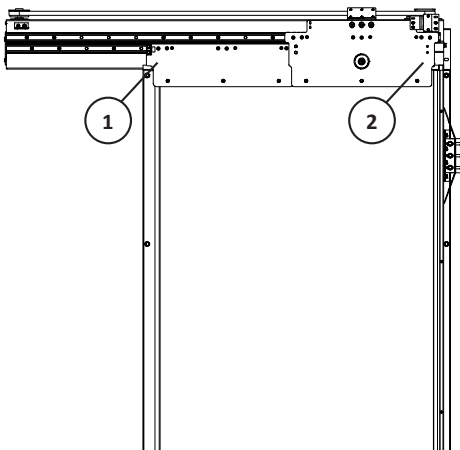


- Fixieren Sie den Mechanismus mittels der zwei dafür vorgesehenen Befestigungen.

KIT D204.23.0008

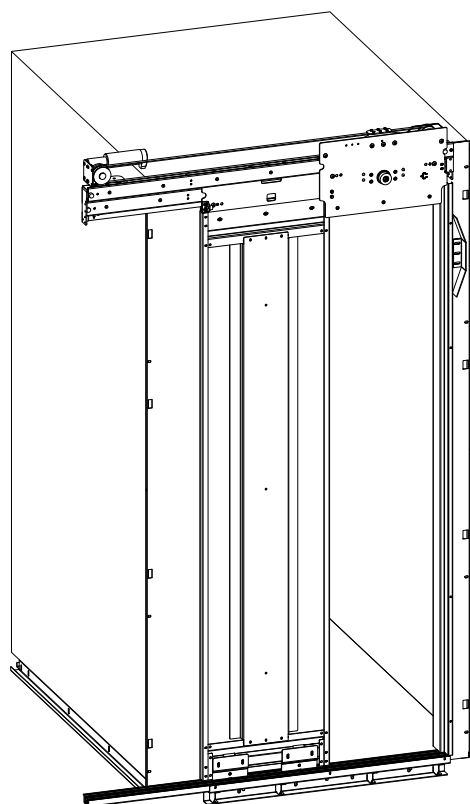


- Um den Antrieb auf der Öffnungsseite zu fixieren, ist es notwendig, die Laufkatzen ausreichend zu verschieben, um an der hinteren Befestigung mit einem Inbus geraten zu können.
- Kontrollieren Sie die korrekte Positionierung des Antriebs: Verschieben Sie die Laufkatze (Schließseite) und kontrollieren Sie, dass das auf dem Operator gebohrte Dreieck achsengleich mit dem Türpfosten ist.

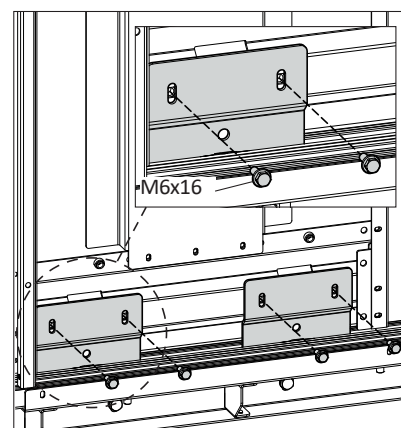
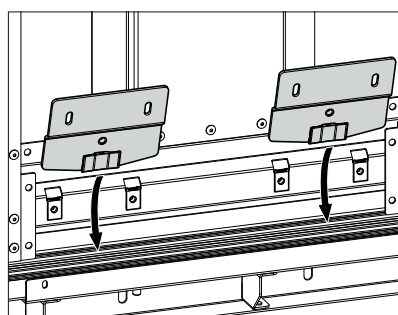
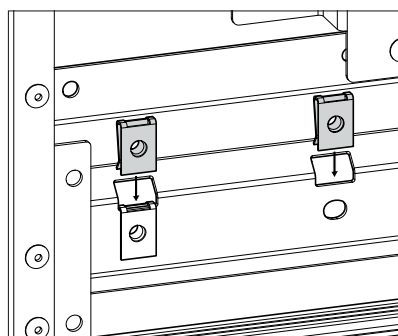
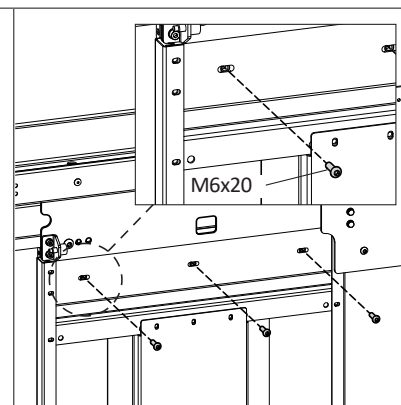
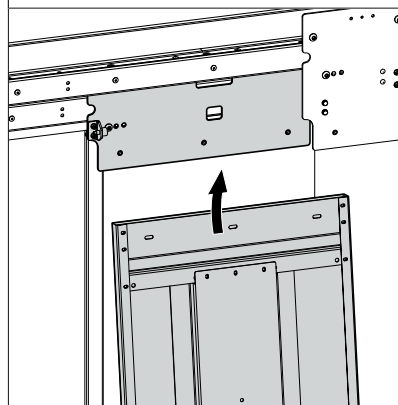




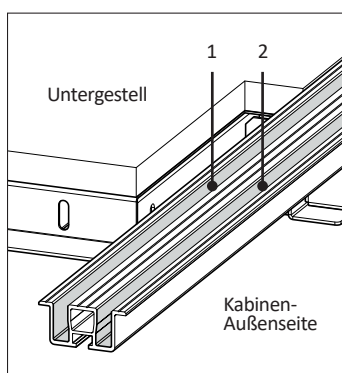
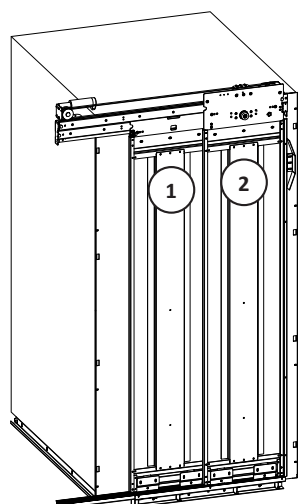
- Montieren Sie die FLÜGEL.



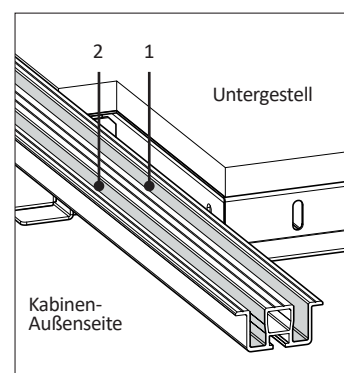
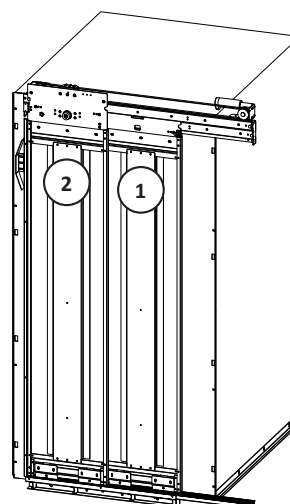
KIT D204.23.0002



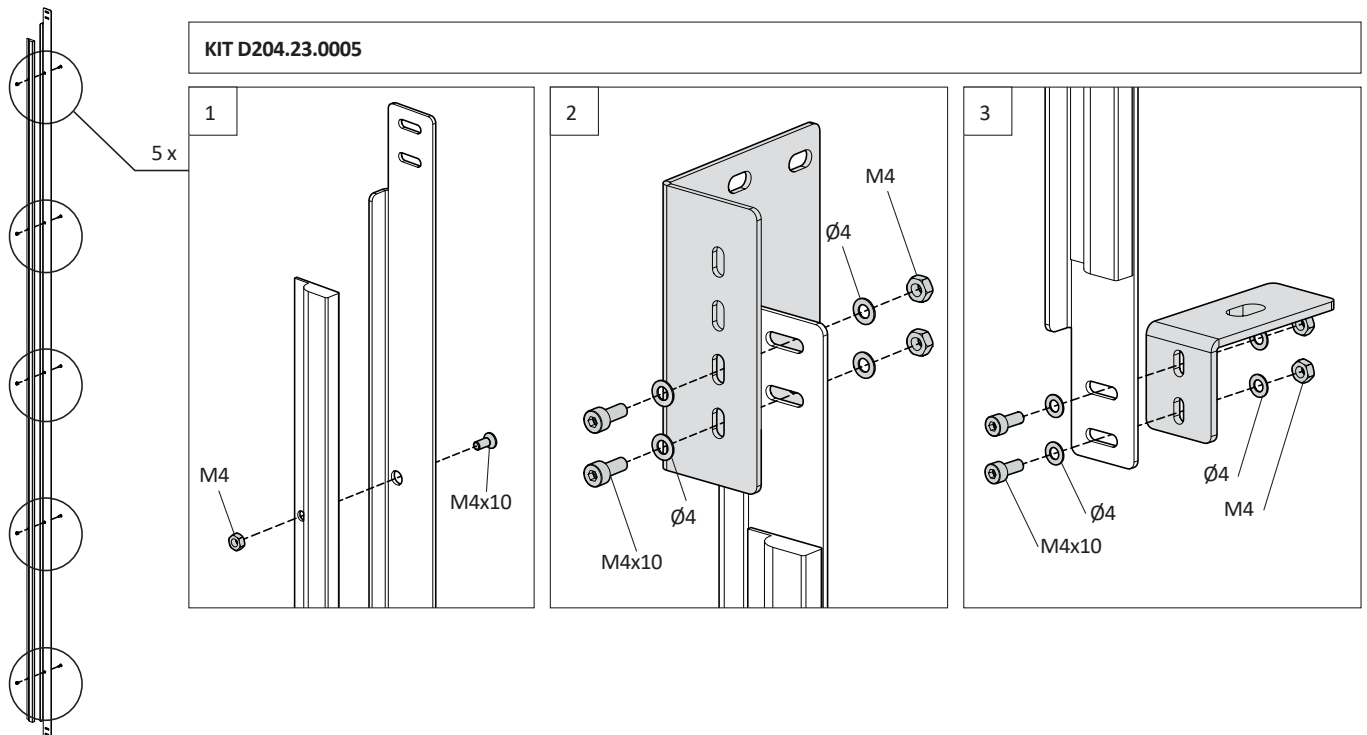
L-Version



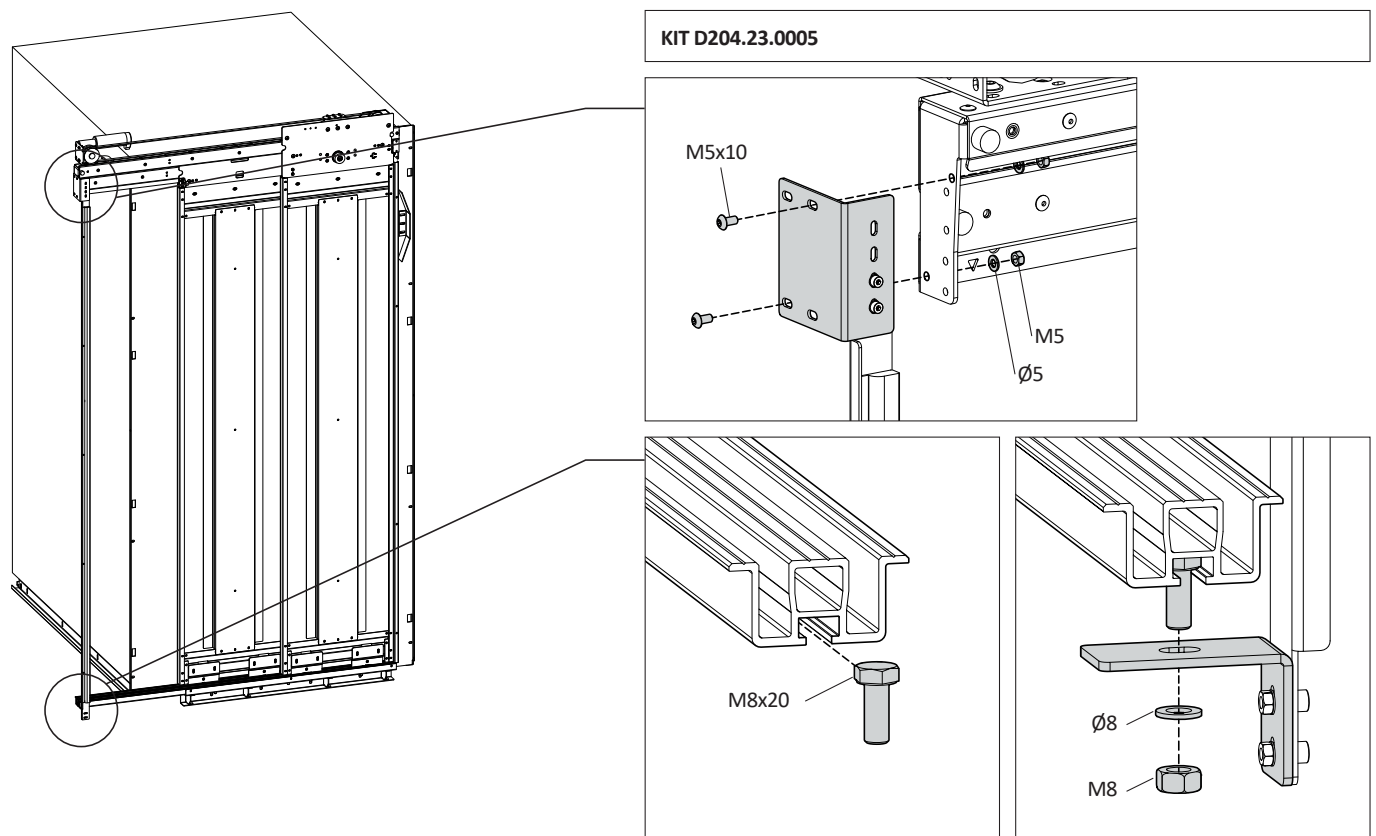
R-Version



- Bringen Sie das optoelektronische Element: Schranke und Lager (1), oberer Bügel (2) und unterer Bügel (3).

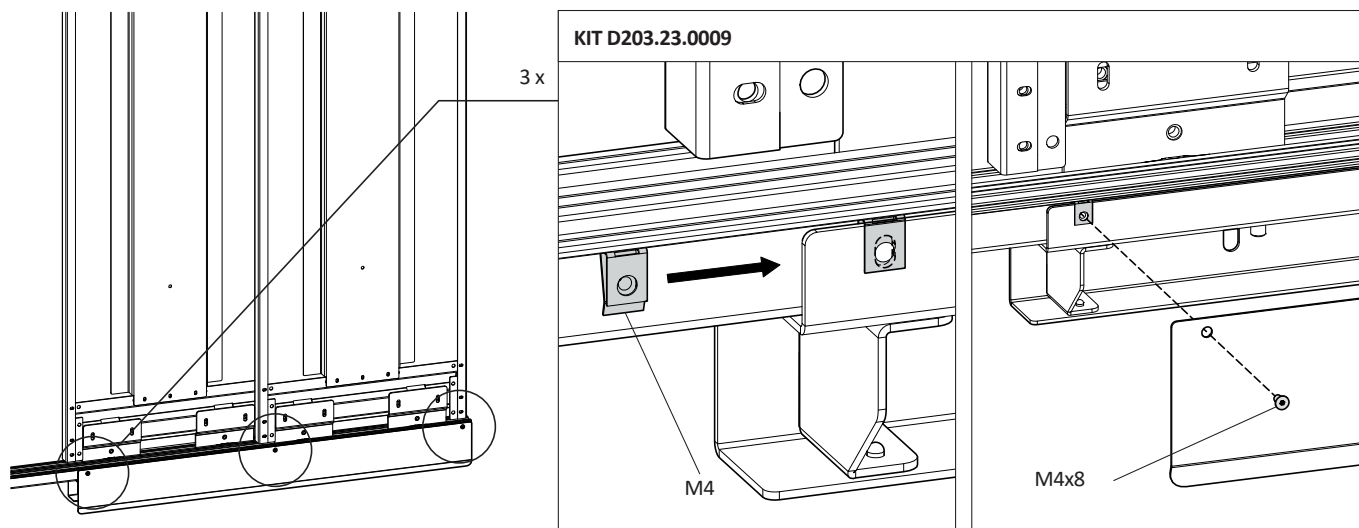


- Bringen Sie das optoelektronische Element auf der Öffnungsseite.





- Befestigen Sie die Blechschürze



11. KONTROLLEN für KABINENTÜR-MONTAGE

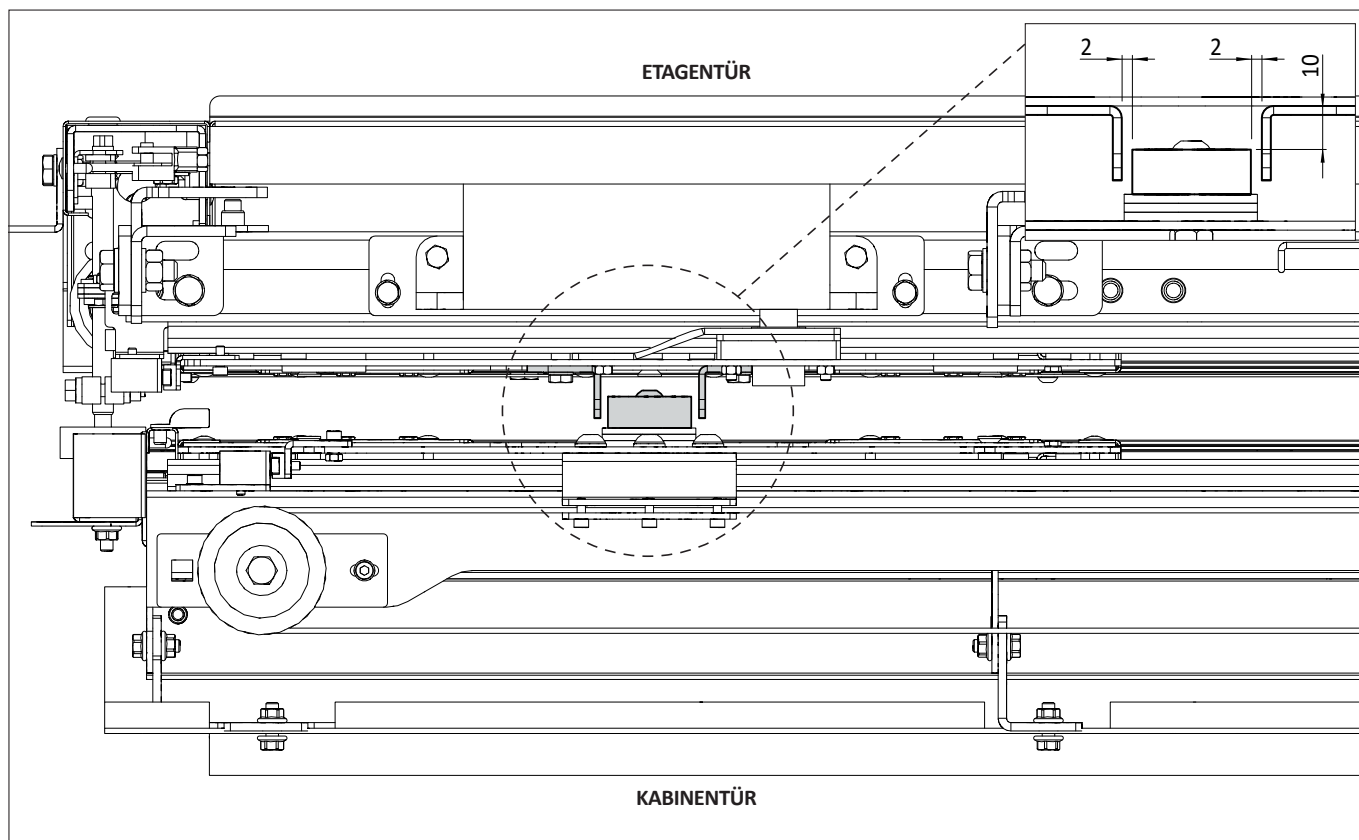


INFORMATIONEN

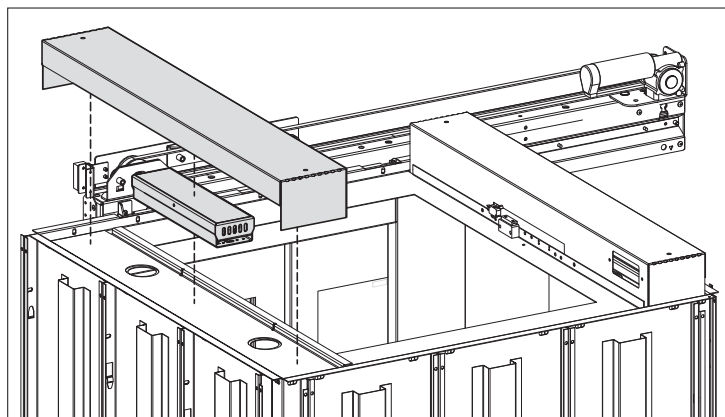


Für die Überprüfung der Ausrichtung der Türflügel verweisen wir auf **Kap. 7**.

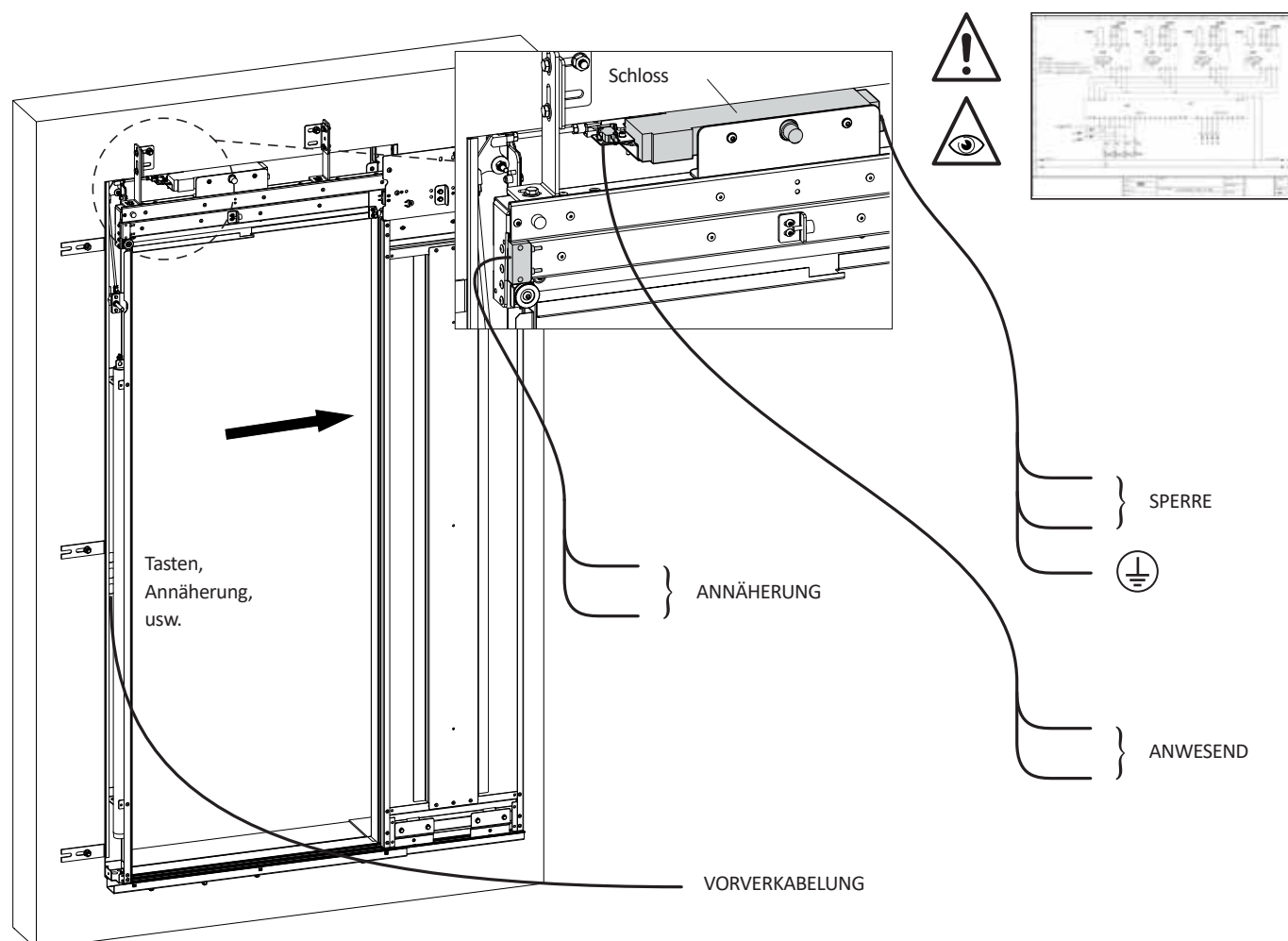
- Kontrollieren Sie, dass beide Türen (Etagen- und Kabinen-) richtig angeordnet sind.



- Bringen Sie den MD55-Controller auf dem Kabinendach.



12. SCHLOSS-VERBINDUNG

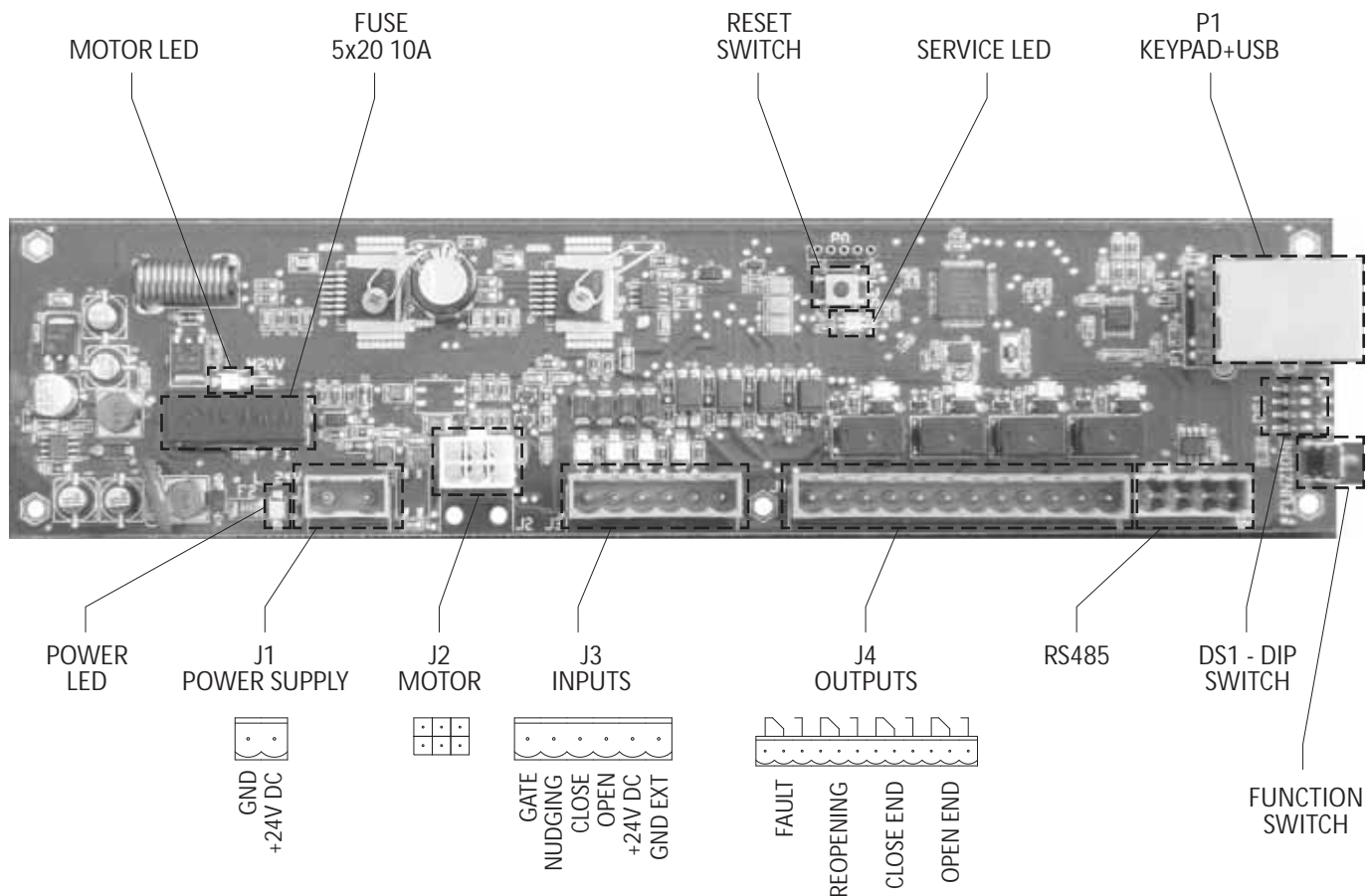




13. ANWEISUNGEN für MD55-STEUEREINHEIT



13.1. ÜBERSICHT STEUERUNG MD55



J1	Versorgung	1: GND 2: +24V
J2	Motoranschluss	
J3	Verbindung für die Eingangssignale	1: Zustimmung 2: Nudging 3: Schließung 4: Öffnung 5: Output +24V 6: GND_EXT (DS1.1 = OFF); GND (DS1.1 = ON).
J4	Verbindungen für die Ausgangssignale	1-2-3: Störung 4-5-6: Erneute Öffnung 7-8-9: Endschalter Schließung 10-11-12: Endschalter Öffnung
RS485	Anschlüsse Kommunikation RS4185	
DS1	DIP-switch	
P1	Steckverbinder RJ45/USB	RJ45-Buchse → Tastaturanschluss

13.2. DRUCKTASTEN

DRUCKTASTE FUNKTION

Die Drucktaste FUNKTION kombiniert das Selbsteinlernen mit der Möglichkeit die Türe unter direkter Verwendung der Steuereinheit zu öffnen und zu schließen.

Wird die Drucktaste länger als 5 Sek. gedrückt gehalten, wird das Selbstlernverfahren gestartet.

Auch bei nicht erfolgtem Selbsteinlernen bewegt sich die Tür, wenn die Drucktaste FUNKTION kurz gedrückt wird:

- wird die Drucktaste gedrückt, während ein Befehl der Schalttafel anwesend ist und gerade ein Manöver ausgeführt wird, wird dieses unterbrochen und das entgegengesetzte ausgeführt (wenn z.B. ein Schließvorgang durchgeführt wird, hält die Tür an und es wird eine Öffnung durchgeführt). Beim zweiten Drücken der Taste wird der Hub unterbrochen und die Reaktion auf die von der Schalttafel kommenden Befehle erneut aufgenommen. Dasselbe geschieht, sobald eine der Endschalter erreicht worden ist;
- wird die Drucktaste betätigt, während kein Hub durchgeführt wird, wird das Manöver durchgeführt, das dem letzten Manöver entgegengesetzt ist. Beim zweiten Drücken der Taste wird der Hub unterbrochen und die Reaktion auf die von der Schalttafel kommenden Befehle erneut aufgenommen, sofern diese vorhanden sind. Dasselbe geschieht, sobald eine der Endschalter erreicht worden ist.

DRUCKTASTE "RESET"

Das Drücken der Taste Reset ist wie das Trennen der Versorgung der Karte mit dem Risiko, alle soeben gespeicherten Daten zu verlieren. Nach einer Rücksetzung der Karte ist es notwendig, erneut das Verfahren zur Erfassung der Position durchzuführen.

INFORMATIONEN

Wenn möglich, empfiehlt es sich, die Karte auszuschalten, anstatt sie mit dieser Taste zurückzusetzen.



13.3. LEUCHTSIGNALE

VERSORGUNGSLEDS

Für die Anzeige des Versorgungszustandes der Karte sind zwei Leds anwesend:

- led **POWER LED**: sie ist eingeschaltet, wenn die Stromversorgung angeschlossen ist;
- led **MOTOR LED**: sie ist eingeschaltet, wenn die Driver des Motor versorgt werden.

INFORMATIONEN

Ist die POWER LED eingeschaltet und die MOTOR LED ausgeschaltet, bedeutet dies, dass die Sicherung F1 durchgebrannt ist.

LEDS OUTPUTS

Der Zustand der Ausgänge, die am Steckverbinder J4 angebracht sind, wird durch 4 Leds angezeigt:

- led **ROT (FAULT)**: Fehler-Led. Sie leuchtet, wenn es einen Fehler gibt, der einen Neustart der Karte erfordert;
- led **GELB (REOPENING)**: Led Sicherheitsdruckleiste mobil. Sie ist eingeschaltet nach der Erfassung eines Hindernisses bei der Schließung und während der Wiederöffnung;
- led **BLAU (CLOSE END)**: Led Tür geschlossen. Sie ist eingeschaltet, wenn die Tür geschlossen ist;
- led **GRÜN (OPEN END)**: Led Tür geöffnet. Sie ist eingeschaltet, wenn die Tür geöffnet ist.

LEDS INPUTS

Der Zustand der Eingänge, die am Steckverbinder J3 angebracht sind, wird durch 4 Leds angezeigt:

- led **ROT (GATE)**: Zustimmungs-Led. Sie ist eingeschaltet, wenn der Befehl für die Zustimmung der Befehle anwesend ist;
- led **GELB (NUDGING)**: Led Schließung Nudging. Sie ist eingeschaltet, wenn der Befehl für die Nudging-Schließung anwesend ist;
- led **BLAU (CLOSE)**: Led Schließung. Sie ist eingeschaltet, wenn der Befehl für die Schließung anwesend ist;
- led **GRÜN (OPEN)**: Led Öffnung. Sie ist eingeschaltet, wenn der Befehl für die Öffnung anwesend ist.

BETRIEBS-LED

Die Betriebs-Led kann grün oder rot sein.

Es wird je nach Signalisierung unterschiedlich verwendet (siehe Kapitel FEHLER UND SCHUTZ zur Fehlerdiagnose):

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Led grün eingeschaltet und rot ausgeschaltet	Normalbetrieb
Led grün blinkend	Erfassung erforderliche Position
Led abwechselnd grün und rot blinkend	erforderliches Einlernen
Led grün ausgeschaltet und Led rot blinkend (1Hz)	Durchführung Einlernen
Led grün ausgeschaltet und Led rot blinkend	kein Motor angewählt
Led grün ausgeschaltet und Led rot blinkend mit Blink-Code	Fehlermeldung

LEDS STECKVERBINDER P1 (RJ45/USB)

Der Steckverbinder **P1 (RJ45/USB)** ist mit zwei Leds versehen: einer grünen und einer gelben.

Die grüne Led erscheint blinkend während einer seriellen Kommunikation entweder mit der elektrischen Schalttafel oder mit dem Tastenfeld.

DIP SWITCH

Der Betreiber ist mit einem DIP Switch mit 4 Schaltern ausgestattet, der einige auf der Karte vorgeladene Funktionen durchführt.

13.4. ERSTER START CONTROLLER



Nachstehend wird das Verfahren des Selbsteinlernens, das auf synthetische Art auf der Etikette des Controllers angegeben ist, im Detail beschrieben.

1. Ziehen Sie den Steckverbinder für die Versorgung J1 aus;
2. Schließen Sie die Tür manuell und stellen Sie sicher, dass sie komplett hindernisfrei ist.
3. Stecken Sie den Steckverbinder des Motors ein;
4. Stecken Sie den Steckverbinder für die Versorgung J1 ein und stellen Sie sicher, dass die Karte mit Strom versorgt wird;
5. Die Betriebs-Led wird fix rot. Warten Sie, bis die Betriebs-Led beginnt, abwechselnd rot und grün zu leuchten;
6. Drücken Sie die Taste FUNKTION für mehr als 5 Sek. und lassen Sie die Taste wieder los;
7. Die rote Led der Betriebs-Led beginnt zu blinken, während die grüne ausgeschaltet bleibt. Unter diesen Bedingungen beginnt das Verfahren des Selbsteinlernens.
8. Nach Abschluss des Selbsteinlernens ist die Tür geschlossen, die Betriebs-Led wird grün, die blaue Led CLOSE END schaltet eine und der Betreiber ist imstande, die Befehle des Normalbetriebs zu akzeptieren.

13.5. ERFASSUNG DER POSITION

Nach einem Neustart der Karte bleibt die Betriebs-Led fix rot und die Tür führt ein paar Sekunden lang sehr kleine Verschiebungen aus. Wenn bereits ein Selbsteinlernen durchgeführt worden ist, ist es später notwendig, dass die Türe einen Endschalter identifiziert. Dies geschieht auch im Falle eines NEUSTARTS NACH EINEM STROMAUSFALL.
 Der Zustand der Positionserfassung wird mittels Blinken der grünen Led der Betriebs-Led gemeldet.

Dieser Vorgang kann auf drei Arten durchgeführt werden:

1. Automatisch mittels Öffnungs- und Schließungsbefehle, die von der Manöver-Tafel erzeugt worden sind.
2. Mittels wiederholter Öffnungs- und Schließungsbefehle von der Drucktaste FUNKTION aus. In diesem Fall ist es notwendig, die Bewegung der Türe zu befehlen, indem sie so lange von einem Endschalter zum andern gebracht wird, bis gemeldet wird (über die entsprechende Led), dass der Endschalter erkannt worden ist. Wenn ein Endschalter erreicht wird, ist es erforderlich, vor der Erteilung eines weiteren Befehls mindestens 3 Sek. zu warten.
3. Mittels des eigens dazu bestimmten Befehls auf dem Tastenfeld. Die Türe beginnt, sich zwischen den zwei Endschaltern bei der eingestellten Geschwindigkeit zu bewegen und das Verfahren zur Erfassung der Position wird beendet, sobald die gesamte Türbreite als korrekt erkannt worden ist;

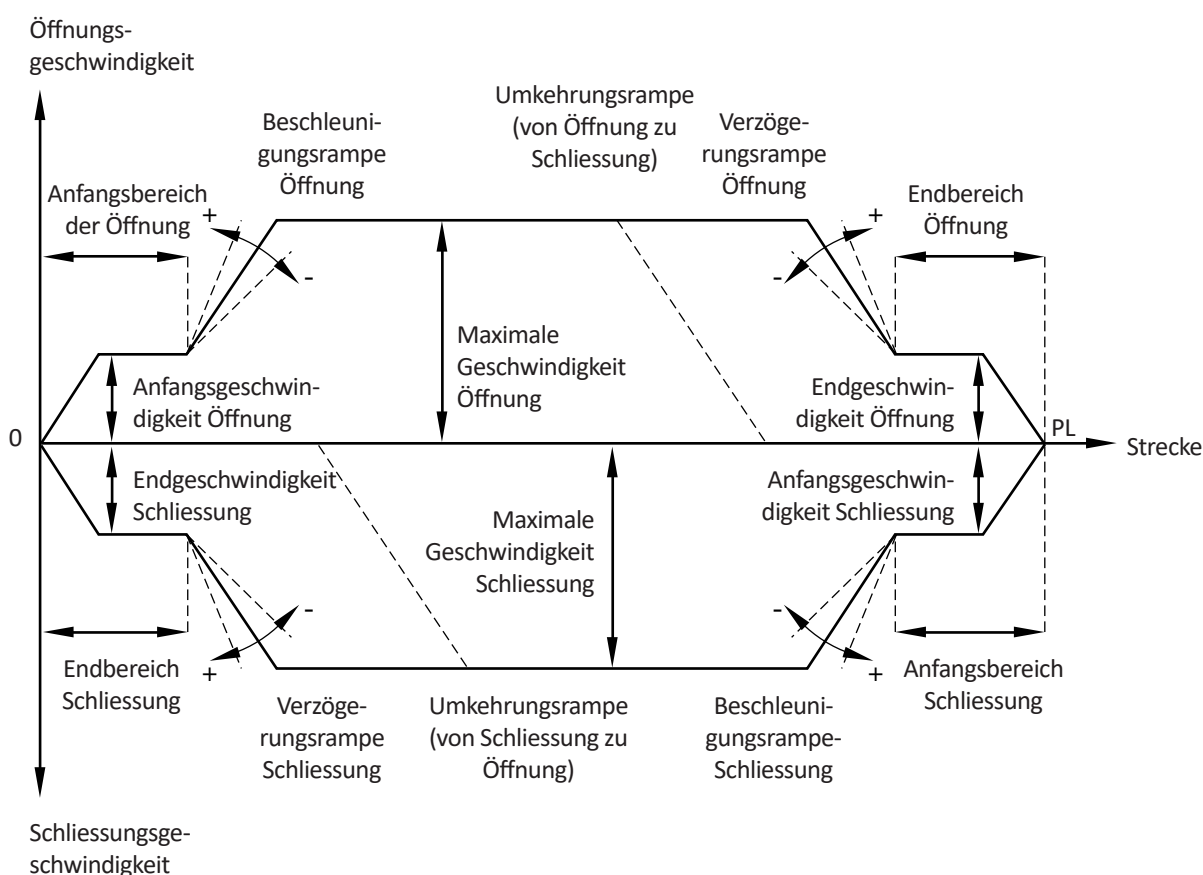
Nach Beendung des Verfahrens der Positionserfassung bleibt die Betriebs-Led fix grün.

INFORMATIONEN

Das Verfahren zur Positionserfassung wird automatisch gestartet im Falle eines Eintritts aus einer Bedingung mit Alarm Encoder oder Abwesenheit des Motors; in diesem Fall kann sie nicht gestoppt werden und es wird keinerlei Befehl von der Schalttafel sondern nur von der Drucktaste akzeptiert.

**13.6. INSTALLATION UND REGELUNG****INFORMATIONEN**

Damit die Tür in Sicherheit und korrekt funktionieren kann, muß sie vom FACHPERSONAL installiert und justiert werden, und zwar unter ständiger Beachtung aller Hinweise dieses Anleitungsbuchs. Die Steuereinheit muß vom Stromnetz physisch getrennt und isoliert werden, bevor man mit jeglicher Montage, Operation oder Einstellung der Tür anfangen kann. Nur unter diesen Bedingungen kann man sicher sein, dass die Tür sich nicht bewegt.

13.7. BEWEGUNGSDIAGRAMM

13.8. TECHNISCHE ANGABEN**Gleichstrom-Getriebemotor MD55**

Versorgung	24 Vdc
Max. Geschwindigkeit	0,5 m/s
Schutzgrad	IP 21
Transmissionverhältnis	15:1
Inkrementalgeber	100 Impulse/Drehung
Nennstrom	1,8 A

**Steuereinheit MD55**

Versorgung	24 Vdc
Toleranz	+/- 5%
Sicherung, Anwenderseite	10 A
Maximaler Verbrauch	0,75 A (ohne Berücksichtigung des Motors) 15 A (unter Berücksichtigung des Motorverbrauchs)
Schutzgrad	IP 20
Kontroll-Eingang	von 10 V bis 35 V, max 40 mA
Ausschaltvermögen der Ausgangsrelais	30 Vdc bis 1 A
Maximal zulässige Lagerungstemperatur	von -20°C bis +85°C
Maximal zulässige Betriebstemperatur	von 0°C bis +50°C
Zulässige Feuchtigkeit	Ohne Kondenswasser
Ausgang 24 Vdc (J3.5)	Max 120 mA

HINWEIS

Keine äußere Spannung durch diesen Output liefern!

Vorschriften und Normen

Test EMC	Konformität mit EN 12015 und EN 12016
CE	Zertifikat
Elektrische Sicherheit Norm EN60950	Standardkonform
Sicherheitsregeln für Aufzüge EN81	Standardkonform



13.9. MD55-TASTATUR

DIAGNOSE UND PARAMETRISIERUNG

Die Tastatur kann:

- zum Senden von Bewegungssignalen;
- zur Veränderung von Bewegungsparametern;
- zur Visualisierung der mit Hilfe des Einlernens ermittelten Parameter;
- zur Visualisierung des Türstatus;
- zur Visualisierung der Betriebsangaben eingesetzt werden.



INFORMATION

Die MD55-Tastatur kann nur vom Fachpersonal betätigt werden. Das Fachpersonal muß alle Hinweise und Anmerkungen dieser Anleitung kennen, bevor die Tastatur verwendet werden kann.

Die Drucktasten sind 4:

	Bestätigen / Eintreten in den Menüpunkt
	Kehren Sie zur Stufe des vorhergehenden Menüs zurück
	Gehen Sie zum vorhergehenden Menüpunkt / Parameterwert erhöhen / Alternativen durchblättern
	Gehen Sie zum nächstfolgenden Menüpunkt / Parameterwert senken / Alternativen durchblättern

Die Parameter können in "QUICK SETUP → Parameter Setup" und in "GENERAL SETUP → Profile Parameters" verändert werden.

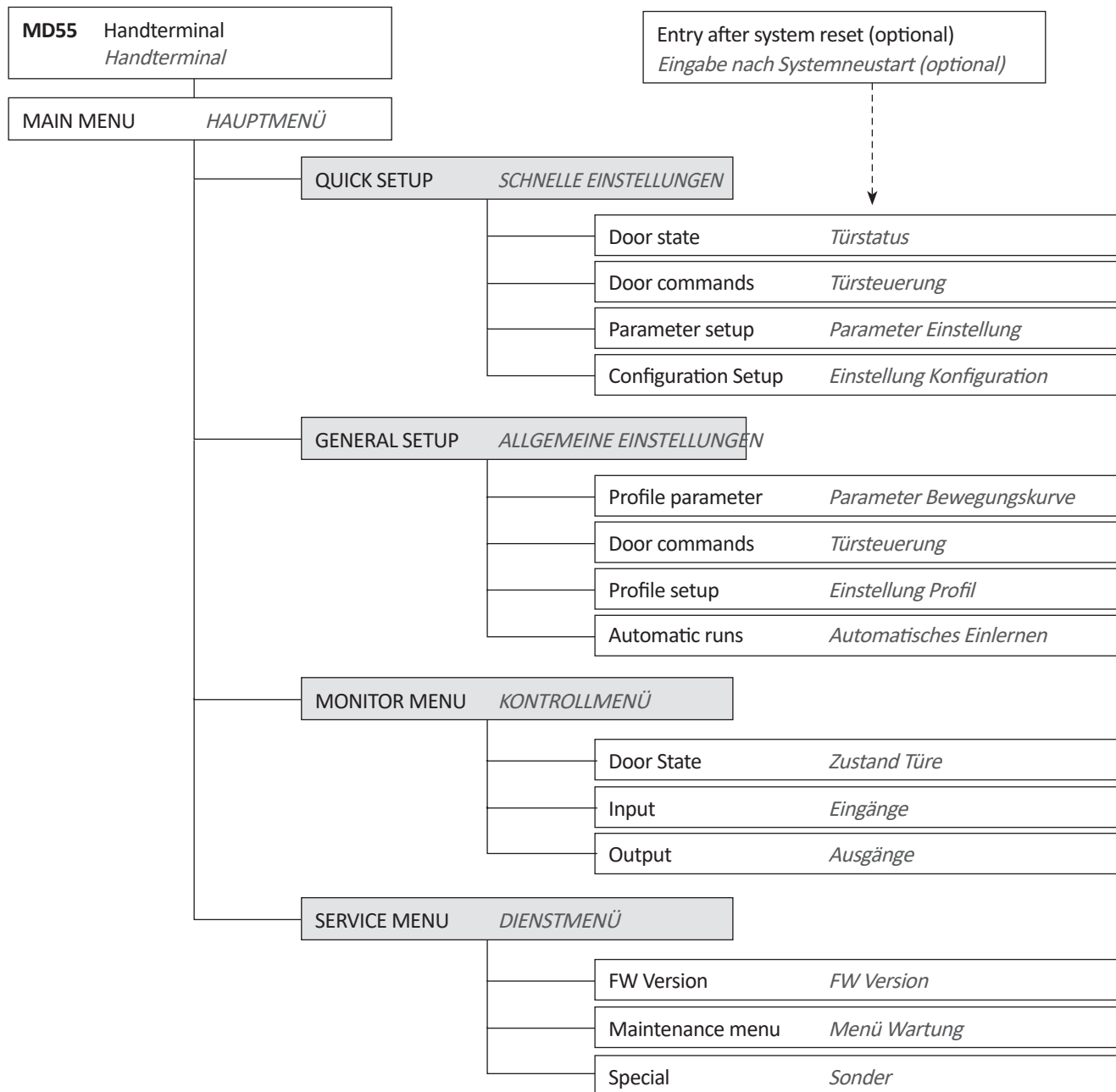
Der erwünschte Parameter wird mittels der Tasten ▲ und ▼ ausgewählt und durch die Drucktaste ENT aktiviert (kurzes Blinken der roten Led des Tastenfelds). Der Parameterwert kann mit Hilfe der entsprechenden Taste (siehe oben) gesteigert oder gesenkt werden. Die Bestätigung des Werts erfolgt durch Drücken/ Klicken der ENT.

INFORMATION



- Die Parameter werden registriert und sofort überschrieben.
- Die Geschwindigkeitswerte werden sofort aktualisiert.
- Diejenigen von Kräften und Strömungen werden beim nächsten Gebrauch aktualisiert.

13.10. MENÜ-STRUKTUR





QUICK SETUP MENU - QUICK SETUP MENÜ

QUICK SETUP

QUICK SETUP

Door state

Türstatus

State =

Status:

Profile= ... mm

Profil= ... mm

Door commands

Türsteuerung

Stop door

Türstopper

Open door

Türöffner

Close door

Türschliesser

Close door nudging

Schliessen mit Annäherung

Parameter setup

Parameter setup

Closing forces

Schliessungskräfte

All closing forces ... N

Alle Schliessungskräfte ... N

Max. speed open

Max. Öffnungsgeschwindigkeit

Max. speed open ... mm/s

Max. Öffnungsgeschwindigkeit ... mm/s

Max. speed close

Max. Schliessungsgeschwindigkeit

Max. speed close ... mm/s

Max. Schliessungsgeschwindigkeit ... mm/s

All slow speeds

Alle niedrige Geschwindigkeiten

All slow speed ... mm/s

Alle niedrige Geschwindigkeiten ... mm/s

Slow start distance

Anfangstrecke bei niedriger Geschwindigkeit

All low start distances ... mm

Alle Anfangstrecken bei niedriger Geschwindigkeit ... mm

Slow end distance

Endstrecke bei niedriger Geschwindigkeit

All slow end distances ... mm

Alle Endstrecken bei niedriger Geschwindigkeit ... mm

All ramps

Alle Beschleunigungsrampen

All ramps ... mm/s²

Alle Beschleunigungsrampen ... mm/s²

Configuration setup

Einstellung Konfiguration

Modality

Modalität

Idle states

Zustand Freigabe

Motor selection

Anwahl Motor

GENERAL SETUP MENU - MENÜ ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

GENERAL SETUP

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Profile setup

Einstellung Profil

MD55 profiles

Profil MD55

Select profile

Anwahl Profil

Profile

Profil

Save profile as

Profil speichern unter

Profile

Profil

Tastierino profiles

Profil Tastenfeld

Import profile

Profil importieren

Profile

Profil

Import ALL profile

Alle Profile importieren

Export profile

Profil exportieren

Profile

Profil

Export ALL profile

Alle Profile exportieren

Profile parameter

Parameter Bewegungskurve

Slow end open distance ... mm

Endbereich Öffnung ... mm

Slow end open distance ... mm

Endbereich Öffnung ... mm

Slow start open distance ... mm

Anfangsbereich Öffnung ... mm

Slow start open distance ... mm

Anfangsbereich Öffnung ... mm

Slow start close distance ... mm

Anfangsbereich Schliessung ... mm

Slow start close distance ... mm

Anfangsbereich Schliessung ... mm

Slow end close distance ... mm

Endbereich Schliessung ... mm

Slow end close distance ... mm

Endbereich Schliessung ... mm

Maximum speed open ... mm/s

Maximale Geschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Maximum speed open ... mm/s

Maximale Geschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Slow end speed open ... mm/s

Endgeschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Slow end speed open ... mm/s

Endgeschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Slow start speed open ... mm/s

Anfangsgeschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Slow start speed open ... mm/s

Anfangsgeschwindigkeit Öffnung ... mm/s

Slow speed open initial ... mm/s

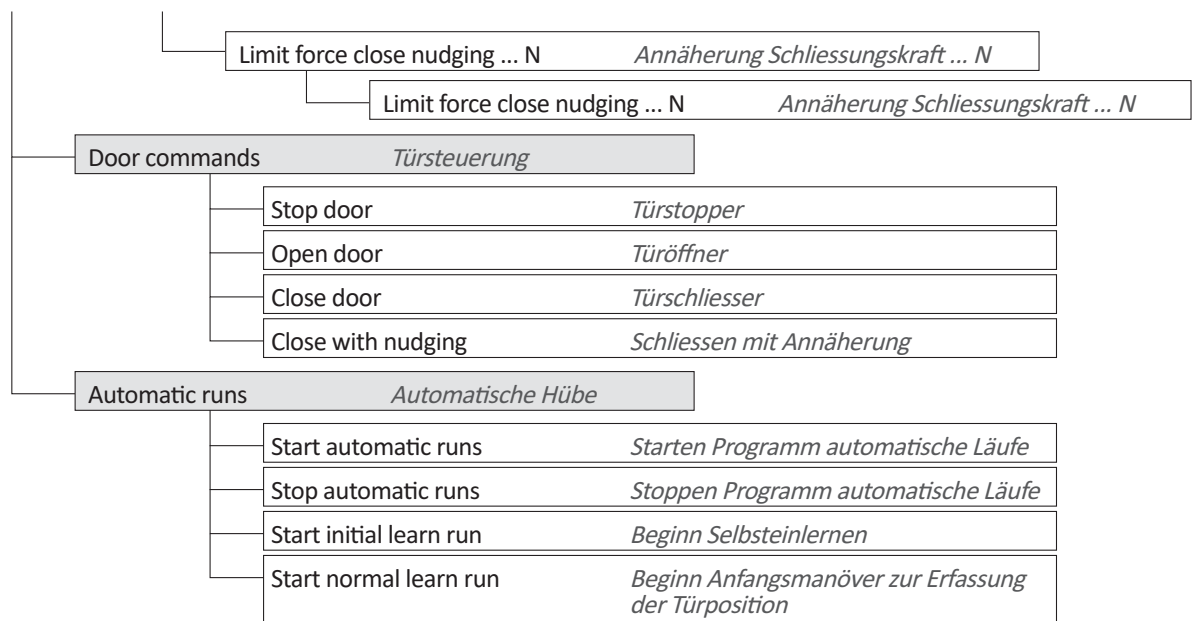
Geschwindigkeit Öffnungsanfang ... mm/s

Slow speed open initial ... mm/s

Geschwindigkeit Öffnungsanfang ... mm/s



	Maximum speed close ... mm/s	Maximale Geschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Maximum speed close ... mm/s	Maximale Geschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Slow start speed close ... mm/s	Anfangsgeschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Slow start speed close ... mm/s	Anfangsgeschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Slow end speed close ... mm/s	Endgeschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Slow end speed close ... mm/s	Endgeschwindigkeit Schliessung ... mm/s
	Slow speed close initial ... mm/s	Geschwindigkeit Schliessungsanfang ... mm/s
	Slow speed close initial ... mm/s	Geschwindigkeit Schliessungsanfang ... mm/s
	Nudging speed ... mm/s	Annäherungsgeschwindigkeit ... mm/s
	Nudging speed ... mm/s	Annäherungsgeschwindigkeit ... mm/s
	Acceleration ramp open ... mm/s ²	Öffnungsbeschleunigung ... mm/s ²
	Acceleration ramp open ... mm/s ²	Öffnungsbeschleunigung ... mm/s ²
	Deceleration ramp open ... mm/s ²	Öffnungsverzögerung ... mm/s ²
	Deceleration ramp open ... mm/s ²	Öffnungsverzögerung ... mm/s ²
	Reversal ramp open/close ... mm/s ²	Umkehrungsrampe Öffnung/Schliessung ... mm/s ²
	Reversal ramp open/close ... mm/s ²	Umkehrungsrampe Öffnung/Schliessung ... mm/s ²
	Acceleration ramp close ... mm/s ²	Schliessungsbeschleunigung ... mm/s ²
	Acceleration ramp close ... mm/s ²	Schliessungsbeschleunigung ... mm/s ²
	Deceleration ramp close ... mm/s ²	Schliessungsverzögerung ... mm/s ²
	Deceleration ramp close ... mm/s ²	Schliessungsverzögerung ... mm/s ²
	Reversal ramp close/open ... mm/s ²	Umkehrungsrampe Schliessung/Öffnung ... mm/s ²
	Reversal ramp close/open ... mm/s ²	Umkehrungsrampe Schliessung/Öffnung ... mm/s ²
	Idle torque open ... A	Statisches Drehmoment Laufende Öffnung ... A
	Idle torque open ... A	Statisches Drehmoment Laufende Öffnung ... A
	Idle torque close ... A	Statisches Drehmoment Laufende Schliessung ... A
	Idle torque close ... A	Statisches Drehmoment Laufende Schliessung ... A
	Limit force open ... N	Maximale Öffnungskraft ... N
	Limit force open ... N	Maximale Öffnungskraft ... N
	Limit force close ... N	Maximale Schliessungskraft ... N
	Limit force close ... N	Maximale Schliessungskraft ... N
	Limit force end close ... N	Endkraft Schliessung ... N
	Limit force end close ... N	Endkraft Schliessung ... N





MONITOR MENU - Kontrollmenü

MONITOR MENU

KONTROLLMENÜ

Door state

Status

State =

Status:

Position= ... mm

Position= ... mm

Input

Input

Input open active/not active

Input ÖFFNE an/aus

Input close active/non active

Input SCHLIESS an/aus

Input nudge active/non active

Input SCHUBS an/aus

Input consent active/non active

Input CONSENT aktiv/nicht aktiv

Output

Output

Output opened active/not active

Output Laufende Öffnung an/aus

Output closed active/non active

Output Laufende Schliessung an/aus

SERVICE MENU - Dienstmenü**SERVICE MENU****DIENSTMENÜ****FW Version****FW-Version**

Firmware version ...

*Firmware Version ...***Error****Fehler**

Current error

Aktueller Fehler

Preceding error

Voriger Fehler

Second last error

Vorletzter Fehler

Third last error

*Drittletzter Fehler***Maintenance menu****Wartungsmenü**

Read values

Werte ablesen

Opening counter

Öffnungszähler

Closing counter

Zähler Schließungen

Complete runs counter

*Zähler komplette Manöver
Schließung/Öffnung*

Opening blocking cnt

Zähler Hindernisse bei der Öffnung

Closing blocking cnt

Zähler Hindernisse bei der Schließung

Learn runs counter

Zähler Selbsteinlernen

Start ups counter

Starts-Zähler

Operating hours counter

Betriebsstunden-Zähler

Clear values

*Werte löschen***Special****Sondermenü**

Motor current ... A

Strom Motor ... A

Dynamic mass ... kg

Dynamische Masse ... kg



ÄNDERUNG DER PARAMETER

1. Schliessen Sie die Tür mittels der "FUNCTION"-Taste ab (ein kurzes Drücken bei offener Tür reicht);
2. Schliessen Sie die Tastatur an dem P1-Anschluss des Reglers mit Hilfe des ausgestatteten Kabels an;
3. Gehen Sie mittels Tastatur zum gewünschten Menü, indem Sie dem unten dargestellten Menü-Beispiel folgen und geben Sie darauf die nötigen Parameter ein;
4. Nach Abschluss der Programmierung drücken Sie die BACK-Taste bis Sie zum Hauptmenü gelangen.

Der erwünschte Parameter wird mittels der Tasten ▲ und ▼ ausgewählt und durch die Drucktaste ENT aktiviert (kurzes Blinken der roten Led des Tastenfelds). Der Parameterwert kann mit Hilfe der entsprechenden Taste (siehe oben) gesteigert oder gesenkt werden. Die Bestätigung des Werts erfolgt durch Drücken/ Klicken der ENT.

Die Parameter werden registriert und sofort überschrieben. Die Geschwindigkeitswerte werden sofort aktualisiert. Diejenigen von Kräften und Strömungen werden beim nächsten Gebrauch aktualisiert.

INFORMATIONEN

Benutzen Sie die Spalte "Eingestellter Wert", um die Regelungen beim Start einzutragen.

MD55 Handterminal
Handterminal

MAIN MENU HAUPTMENÜ

GENERAL SETUP ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Profile parameter Parameter Bewegungskurve

			U.M.	Bereich	Default	Eingestellter Wert
→	Slow end open distance	Endbereich Öffnung	N	0 - 100	20	40
→	Slow end close distance	Endbereich Schliessung	mm/s	0 - 100	40	10
→	Slow start open distance	Anfangsbereich Öffnung	mm/s	0 - 100	40	10
→	Slow start close distance	Anfangsbereich Schliessung	mm/s	0 - 100	20	40
→	Maximum speed open	Maximale Geschwindigkeit Öffnung	mm	50 - 800	300	100
→	Maximum speed close	Maximale Geschwindigkeit Schliessung	mm	50 - 500	300	100
→	Slow end speed open	Endgeschwindigkeit Öffnung	mm/s ²	20 - 90	50	60
→	Slow end speed close	Endgeschwindigkeit Schliessung	mm/s	20 - 90	50	60
→	Slow start speed open	Anfangsgeschwindigkeit Öffnung	mm/s	20 - 90	50	60
→	Slow start speed close	Anfangsgeschwindigkeit Schliessung	mm/s	20 - 90	50	60
→	Slow speed open initial	Geschwindigkeit Öffnungsanfang	mm/s	20 - 90	50	90
→	Slow speed close initial	Geschwindigkeit Schliessungsanfang	mm/s	20 - 90	50	90
→	Nudging speed	Annäherungsgeschwindigkeit	mm/s	20 - 250	50	50
→	Acceleration ramp open	Öffnungsbeschleunigung	mm/s ²	300 - 1400	400	300

			U.M.	Bereich	Default	Eingestellter Wert
Acceleration ramp close	<i>Schliessungsbeschleunigung</i>	→	mm/s ²	300 - 1400	400	300
Deceleration ramp open	<i>Öffnungsverzögerung</i>	→	mm/s ²	300 - 1400	400	300
Deceleration ramp close	<i>Schliessungsverzögerung</i>	→	mm/s ²	300 - 1400	400	300
Reversal ramp open	<i>Umkehrungsrampe Öffnung</i>	→	mm/s ²	300 - 1400	600	300
Reversal ramp close	<i>Umkehrungsrampe Schliessung</i>	→	mm/s ²	300 - 1400	600	300
Idle torque open	<i>Statisches Drehmoment Lau- fende Öffnung</i>	→	A	0 - 3.5	1	1
Idle torque close	<i>Statisches Drehmoment Lau- fende Schliessung</i>	→	A	0 - 2.5	0.9	1
Limit force open	<i>Maximale Öffnungskraft</i>	→	N	70 - 300	120	120
Limit force close	<i>Maximale Schliessungskraft</i>	→	N	70 - 230	70	70
Limit force end close	<i>Endkraft Schliessung</i>	→	N	70 - 230	120	70
Limit force nudging	<i>Kopplungsstärke</i>	→	N	70 - 230	120	70

**FEHLER UND SCHUTZMASSNAHMEN**

Der Betreiber sieht die Erfassung einiger Fehler und Schutzmaßnahmen vor.

Alle Fehler werden der Priorität nach mittels eines Blink-Codes der roten Led und der Betriebs-Led gemeldet: 2 Sek Led rot ON + n Blinken, welche die Fehlerart anzeigen.

Die Fehler sind der Priorität nach geordnet wie folgt:

N. Blinken	Fehler	Beschreibung des Problems	Lösung des Problems
1	EEPROM	Schreibfehler im Mikrocontroller-Speicher. Die Türe wird in jeder beliebigen Position gestoppt, der Betreiber wird blockiert und eine Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert.	Führen Sie eine Rücksetzung durch, indem Sie die Taste RESET drücken.
2	ÜBERSTROM	Durchgang eines übermäßigen Stroms im Motor. Die Türe wird in jeder beliebigen Position gestoppt, der Betreiber wird blockiert und eine Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert und die zweifarbige Led wird rot.	Führen Sie eine Rücksetzung durch, indem Sie die Taste RESET drücken.
3	MOTOR NICHT ANGESCHLOSSEN	Der Motor erscheint als nicht angeschlossen. Die Fehlermeldung wird mittels des Relais FAULT geliefert. Der Betreiber kann keinerlei Arten von Befehlen erhalten, solange der Motor nicht als wieder angeschlossen erscheint.	Wird der Motor angeschlossen, startet automatisch das Manöver der Positionserfassung.
4	ENCODER	Probleme an den Signalen des Encoders.	Führen Sie eine Rücksetzung durch, indem Sie die Taste RESET drücken. Es ist erforderlich, das Verfahren des Selbsterlernens erneut durchzuführen.
5	I2T	Schutz zur Vermeidung von Überstrom am Motor. Nach 3 fehlgeschlagenen Versuchen für die automatische Wiederherstellung wird die Türe in jeder beliebigen Position gestoppt, der Betreiber wird blockiert und eine Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert und die zweifarbige Led wird rot.	Führen Sie eine Rücksetzung durch, indem Sie die Taste RESET drücken.
6	ÜBERTEMPERATUR DRIVER MOTOR	Übermäßige Temperatur der Motor-Driver Die Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert.	Der Normalbetrieb wird automatisch wiederhergestellt, wenn die Temperatur unter den Schwellenwert sinkt und schließlich wird das FAULT-Relais wird entregt.
7	ÜBERMASS LÄUFE/ZEIT	Einsatz Wärmeschutz Motor.	Automatische Wiederherstellung des Betriebs nach einer Stillstandperiode, damit die Temperatur des Motors sinken kann.
8	UNTERSPIGUNG	Sinkt die Versorgungsspannung länger als 10 Sek. aneinander auf unter 21.6V ab, wird die Türe in jeder beliebigen Position gestoppt, der Betreiber wird blockiert und eine Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert.	Automatische Wiederherstellung des Betriebs bei der Wiederherstellung der Nennspannung.

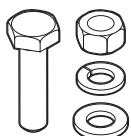
9	ÜBERSpannung	Steigt die Versorgungsspannung länger als 5 Sek. aneinander auf über 30V, wird die Türe in jeder beliebigen Position gestoppt, der Betreiber wird blockiert und eine Fehlermeldung mittels des Relais FAULT wird geliefert.	Automatische Wiederherstellung des Betriebs bei der Wiederherstellung der Nennspannung.
---	--------------	---	---

INFORMATIONEN

Während der Verwaltung der verschiedenen Fehler wird kein Befehl angenommen.

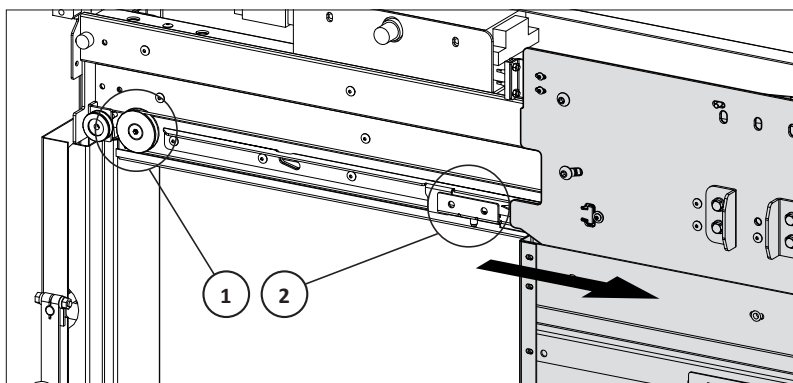
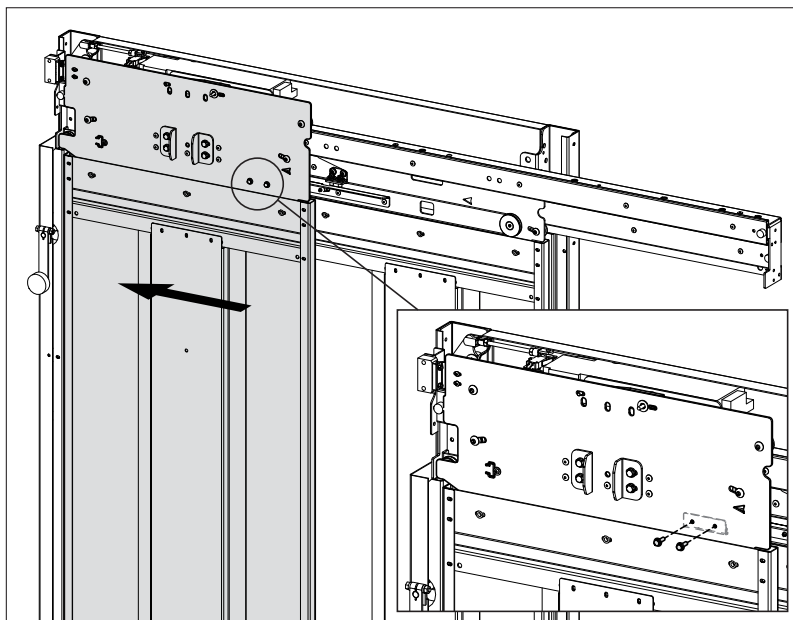
**14. WARTUNG****14.1. AUSTAUSCH SCHNEIDESEIL (BODENTÜR)**

- In Schließstellung die Befestigungsklammern der Seilverbindung des schnellen Fahrgestelles abschrauben;

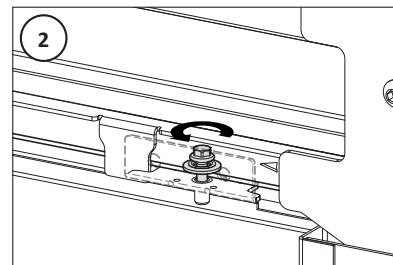
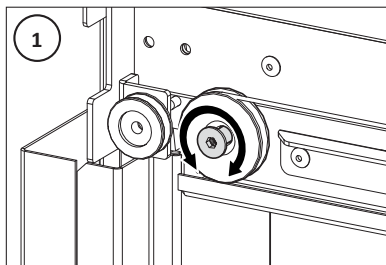
INFORMATIONEN

Legen Sie die Schrauben beiseite, denn sie müssen wieder montiert werden, sobald der Austausch erfolgt ist.

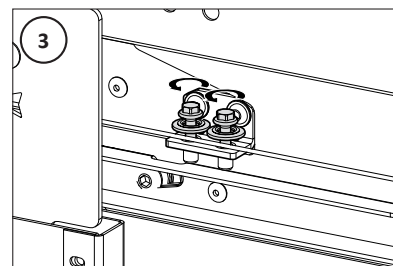
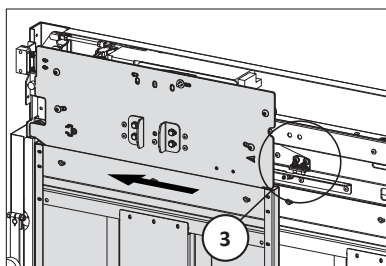
- Bewegen Sie das Fahrgestell auf die offene, ohrförmige Seite, damit die zu lösenden Schrauben ersichtlich werden:



1. die Befestigungsschraube des Schneiderädchens, auf der Anschlagseite;
2. die Befestigungsschrauben der Seilverbindung;



3. die Schrauben zum Anziehen des Seils.

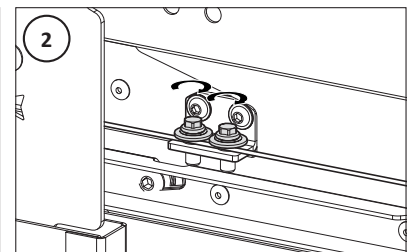
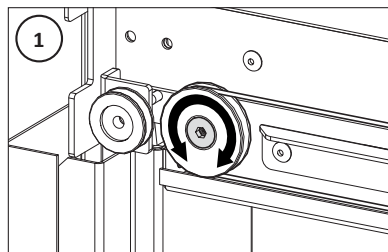
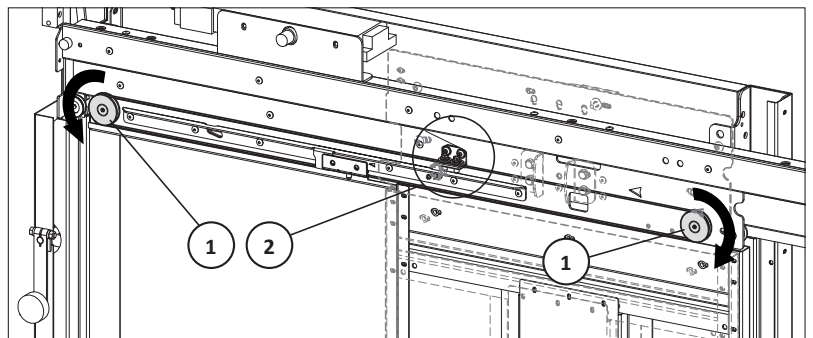
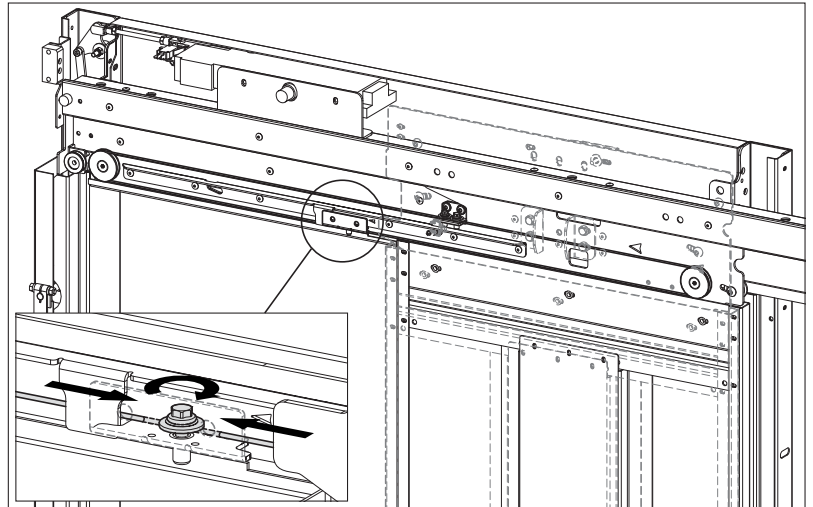


- Nehmen Sie den Austausch des Seils vor.

INFORMATIONEN

Halten Sie provisorisch das Seil fest, indem Sie die Schrauben des Bügels des Seilzuges anziehen und führen Sie die Zipfel in den Bügel der Seilverbindung ein.

- Schrauben Sie das Schneiderrädchen und den Bügel der Seilverbindung erneut an, sodass das Seil gespannt wird;



- Montieren Sie die Schrauben an den Bügel der Seilverbindung des schnellen Fahrgestells

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Türflügel (siehe Kap.9).

